
3. Band der Blauen Hefte, Hamburg

Durchgaben vom 10. Mai 1962 - 25. Dezember 1962

A-U-MMM

Wie ein warmer Windhauch soll meine Liebe über *alle* strömen, welche frieren,
wie eine kühlende Brise soll meine Liebe über *alle* streichen, die unter unerträglicher Hitze leiden,
wie eine Schale duftenden Reis soll meine Liebe *alle* sättigen, welche hungern,
wie ein seidenes Gewand soll meine Liebe *alle* einhüllen, die unbekleidet sind,
wie die heilende Hand eines Arztes soll meine Liebe über *alle* streicheln, die sich krank und elend fühlen,
wie ein mächtiges Feuer soll meine Liebe Haß, Disharmonie und Krankheit verbrennen.
HERR, laß meine Liebe immer mehr erglühen und über alles Leben strahlen.

A-U-MMM

10. Mai 1962

Alle *Geheimwissenschaften* dienen nur dem einen Ziel, den Menschen *erkennen zu lehren*, *wer* und *was* er ist. Es gibt Geheimnisse, nach deren Enthüllung wir *nicht* trachten dürfen, weil unser Bewußtsein noch zu niedrig ist, um sie zu erfassen. Selbst wenn sie uns enthüllt würden, wir würden es nicht begreifen, nicht aufnehmen können, auch nicht mit unseren ÜBERSINNEN. Selbst die größten und höchsten GEISTWESEN fragen nicht danach, weil der EINE, das EINE, die EINE EINZIGE KRAFT - GOTT - unerklärbar und unbegreiflich ist. *Spüren*, *fühlen* und *anrufen* kann Ihn *jedes* lebende Wesen, ob verkörpert oder UNVERKÖRPERT. Aber die "letzten Fragen" werden ihm nie beantwortet werden, es sei denn, er wäre in IHM aufgelöst und nicht mehr gesondert existent. Wir alle sind aus IHM geflossen und streben ewig nach unserer URSACHE hin. - Alle Exerzitien jeglicher Art sind nur eine Brücke, nur ein Hilfsmittel, die Verbundenheit mit IHM begreifen zu lernen, *nötig sind sie nicht* dem, der IHN als seine URSACHE *weiß!*

11. Mai 1962 - 08:00 Uhr morgens

Alles, was eure *geistigen* AUGEN zu sehen vermögen, sind *Realitäten*. Je weiter ihr auf dem Wege der Selbstkontrolle, der Gedankenzucht und der All-Liebesschwingungen schreitet, desto *deutlicher* könnt ihr ANDERE WELTEN erkennen und ihre Eindrücke in euer Wissen aufnehmen und auswerten. Ihr seid dann in der Lage, eure ASTRALKÖRPER auf andere Sterne zu senden, deren Schwingungen denen eurer Erde ungefähr gleichen. Ihr könnt dann auch andere Dinge, Ereignisse und Welten SEHEN und wahrnehmen, die für eure fünf Sinne *unzugänglich* sind und immer bleiben werden. Eure fünf Sinne sind die Organe zur Erkundung der *festen* Materie und *nur* auf die Beschaffenheit eures Heimatsternes abgestimmt. Allerdings könntet ihr auch auf anderen *gleichgearteten* Sternen alles auf *eurer* Ebene Geoffenbarte erkennen, etwas darunter und darüber Liegende erfassen, mehr aber nicht. Darum wurden die SEELEN-AUGEN und SEELENOHREN in euch eingebaut, auf daß ihr auch ÜBERSINNLICHE, also *über* euren fünf Sinnen stehende Offenbarungen, erkennen könnt, deren Erkenntnis euer Bewußtsein in ungeahnter Weise weiten und erheben kann. Aber auch solche Offenbarungen könnt ihr dann wahrnehmen und real erkennen, die allem Leben *feindlich* gesinnt sind. Darin besteht die Gefahr! Denn nur *reine* Seelen können bei *diesen* Anblicken ungerührt bleiben und daraus lernen, was zu vermeiden ist, um diesen WESENHEITEN die Existenz zu entziehen.

14:00 Uhr

Glaubt mir, *eine Sekunde* ganz mit GOTTES KRAFT verbunden zu sein, bringt alle Menschen tausendmal weiter, als wochenlange Diskussionen, die alles Feine *zerreden* und zerstören. Wohl können Menschen ruhig und tolerant ihre Erfahrungen austauschen und einander KRAFT zur Erkenntnis zuströmen. JESUS sagte schon: "Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich unter ihnen." - In *Seinem Namen* heißt, in Seinem Geiste, im Geist der höchsten GOTTVERBUNDENHEIT, in der LIEBESSCHWINGUNG, die alles Leben erhält.

Wenn so Menschen miteinander schwingen, still, harmonisch, dem ALL-LIEBESSTROME aufgeschlossen, dann strömt eine *ungeheure* KRAFT aus dieser Gruppe aus, die alles um sie herum harmonisiert und weite WELLEN DES FRIEDENS aussendet, die den Erdball umkreisen und ein neutralisierendes Moment bilden. Es wäre wunderbar, wenn Menschen, anstatt über geistige, religiöse oder philosophische Themen zu streiten, sich lieber diese *Zeit* nehmen würden und in *Seinem Namen* beisammen zu wirken. *Auch allein* kann man SENDER und NEUTRALISATOR sein, und je nach Intensität und Hingabe werden sofort Ergebnisse erstaunlichster Art eintreten.

Diese einfachen Weisheiten können die meisten Menschen nicht verstehen, weil sie ihnen *zu einfach* scheinen, weil *lebensfeindliche* MÄCHTE sie in ihrem Bann halten und kein Erwachen aus dem Lebenstraum zulassen wollen. Wißt aber, daß an einer bestimmten Bewußtseinsgrenze diese WESENHEITEN haltmachen *müssen*. Bemüht euch durch *Selbstkontrolle*, *Selbstdisziplin* und *Selbsterziehung* diese Grenze zu *überschreiten*, dann seid ihr frei und unangreifbar in der Lage zu entscheiden, *wem* ihr dienen wollt: Entweder IHM und Seinen Offenbarungen oder *euch selbst*, indem ihr Macht über alle offenbarten Dinge erringen möchtet und könntet. Der erste Weg ist voller Entbehrungen und Arbeit an euch selbst aber voll LICHT und Freude. Der zweite Weg bringt wohl in diesem Leben Erfolg, aber er ist der unrechte, weil er nur *materiellen* Erfolg bringt.

14:30 Uhr

Natürlich ist es uns möglich, euch alle sofort zu narkotisieren, eine *Massensuggestion* auf Friedfertigkeit, All-Liebe, Harmonie und Freude hervorzubringen. Ihr würdet alle jubeln, strahlen und lächeln - wie *Masken* - wie *Roboter*. Nein, meine Lieben, das wäre eine Anmaßung und ein Eingriff, der für uns undenkbar ist. *Erarbeiten* sollt ihr euch diesen Frieden, diese All-Liebe und erkennen sollt ihr wie ihr *sein* und *denken* müßt, um Frieden, All-Liebe und Harmonie zu erzeugen. Das GESETZ VON URSACHE UND WIRKUNG ist auch für uns unumstößlich, kosmisch, gottgewollt. Und wären die oft recht harten Wirkungen nicht, an denen ihr euch immer und immer wieder stoßen müßt, wie solltet ihr zu *höheren* Erkenntnissen kommen?

Einmal muß jedes Wesen seinen Kern und seinen Ursprung erkennen, einmal muß es *wissen* um sein *wahres* Sein, und es muß sich so lange an den Wirkungen stoßen, deren Ursachen es *selbst legte*, bis es Ursachen schaffen lernt, die nur *lebensaufbauende*, segnende und leuchtende Wirkungen haben. Dann hat es Teil am GÖTTLICHEN PLAN, an Seiner sich unvorstellbar ausbreitenden Schöpfung, dann schwingt und klingt es mit im Chor der Welten, IHM zum Lobe und Dank! - Ihr sollt aber wissen, daß viele verschieden orientierte Wesenheiten an eurem Stern Interesse haben. Wir wollen euch Lehrer sein, eure Herzen kosmischen Erkenntnissen öffnen und können die KRAFT unserer Gedanken übersenden, ganz gleich, wie groß die Entfernungen sind. Raum, Zeit und Entfernung gibt es für uns nicht.

24. Mai 1962 - 08:30 Uhr

Wenn ihr die Vergangenheit der Menschheit kennt, kennt ihr auch die Zukunft, denn was heute von der Menschheit eurer Erde *gedacht wird*, muß sich morgen materialisieren. Der Querschnitt der Gedankensumme von heute ist das Geschehen von morgen, wobei heute und morgen nicht in Stunden gemeint sind.

Eure Aufgabe ist, die Zukunft, das Morgen zu gestalten und die Wirkungen der Verfehlungen von Gestern auszugleichen, zu neutralisieren. Das ist möglich, indem ihr nur Ursachen zu strahlenden, lebensfördernden, lebenserhaltenden Geschehnissen *auf* und *um* euren Planeten schafft, d. h., daß ihr nur segnende, ausgleichende, liebende Gedanken und Worte aus euren HERZEN hinausschwingen laßt und alles aufkeimende Zerstörende sofort durch dagegen-gesetzte *Liebesgedanken* auflöst. Seid streng darin und laßt nichts hindurchschlüpfen durch die Maschen der Selbstzucht und Selbstbeobachtung. Ihr könnt es!

Nutzt jede Sekunde, Schönes, Weitschwingendes, *Göttliches* zu denken, laßt euch, so oft ihr könnt, überströmen von den liebenden Strahlen der GOTTESKRAFT, damit ihr diese KRÄFTE wieder AUSSTRAHLEN könnt, über alles Leben, daß ihr mit eurer allumfassenden Liebesstrahlung das zusammengeballte Unheil, das sich materialisieren will, *neutralisiert*, auflöst. Je mehr Wesen *bewußt* an der Neutralisierung der von Menschen geschaffenen, negativen Wirkungen arbeiten, desto schneller kann die Erde ein *heller* Stern werden. Es sind immer die beseelten Wesen, die dank ihrer göttlichen Gabe des freien Willens *die Zustände schaffen*, die auf ihren Wohnplaneten vorzufinden sind. - Denkt darüber nach!

25. Mai 1962 - 14:00 Uhr

Die Blüten schließen sich den wärmenden Strahlen der Sonne auf. Die HERZEN deiner Mitmenschen schließen sich deinem gotterfüllten, *freudigen Lächeln* auf. STRÖME lachende Freude über alles Leben und gib nicht nach, laß es dir zur Gewohnheit werden, alles, *alles* Lebende *zu lieben* und *zu achten*, *zu segnen*, auf daß es sich aufschließe dem EINSTROM der göttlichen, befreienden, erweckenden Liebesstrahlen. Hilf IHM, alles Leben in strahlender, schwingender Freude zu offenbaren.

10:30 Uhr (Betrifft Schwingungen)

Die Schwingungen, die *Hitze* in euch erzeugen, sind *niedere*, denn sie sind magnetisch, also anziehend, aber das Materiell-Physische anziehend. Hohe und höchste Schwingungen sind für eure Körper *kalt wirkend*, ihr empfindet sie zunächst als KALTE SCHAUER, die ihr dann zu Wärme umformen müßt, um sie als Wärme auszustrahlen. Genauso solltet ihr bestrebt sein, die heißen, also als "sinnlich" zu bezeichnenden bindenden Schwingungen umzuformen in Kälte, also in Gleichmaß und Beherrschung. Hitzeempfinden in Gegenwart von anderen Menschen ist rein körperliche Anziehungskraft, die meist unbewußt vom SENDER ausgesandt wird. Es kann leider auch *bewußt* geschehen. Sendet der SENDER aber *reine*, segnende kosmische Schwingungen aus, so empfindet ihr zunächst KALTE SCHAUER im Rücken, die dann zu Wärme werden, die nur wohltuend, nie erregend auf die Sinne wirkt und in euch Intuitionen erweckt.

02. Juni 1962 - 22:30 Uhr

Eure Sonne ist gar nicht so freundlich, wenn ihre Strahlen *ungefiltert* auf eure Leiber treffen. Alle euren Stern umgebenden Hüllen, die sorgfältig von eurer Mutter Erde und eurem kosmischen VATER geschaffen wurden, alle diese Filterhüllen haben einen Sinn und machen es erst möglich, in ihnen zu leben. Werden sie nun von *satanisch angetriebenen* Menschenwesen *mutwillig zerstört*, so wirkt sich das auf alles physische Leben aus. Ihr habt eure liebende, euch dienende Erde bereits so traktiert und sie müht sich immer wieder, ihr geliebtes Leben, das sie trägt zu schützen. Aber einmal kann sie allein nichts mehr tun. Wenn ihre KRAFT durch euch geschwächt wird, kann sie die KOSMISCHEN STRAHLEN nicht mehr so schnell umwandeln. - "Wie oben, so unten", sagte *Hermes*, und wenn "oben" etwas zerstört wird, wird auch "unten" etwas zerstört. Wenn eure AURA gestört ist, ist auch euer physischer Leib gestört, wird eure AURA geglättet, harmonisiert, wird auch euer Leib harmonisch. Was eure vom *Satan* getriebenen Wissenschaftler heute tun, sucht im Kosmos seinesgleichen!

Wir werden versuchen, euch zu helfen, soweit wir es *dürfen* und bitten euch, betet ohne Unterlaß, daß die *teuflischen Kräfte* so viel als nur möglich *geschwächt* werden. Laßt keine Gedanken des Hasses in euch aufkommen und sendet nur - ganz voll Vertrauen auf das GUTE im Kosmos - Liebesgedanken aus für eure Erde, daß sie KRAFT habe, die furchtbaren Wunden, die ihr "ihre Kinder" schlagen, zu heilen, um eure Leiber und alles offenbarte Leben auf eurem Stern zu erhalten. Ihr könnt nichts weiter tun, als ohne jegliche Furcht unentwegt euren göttlichen URSPRUNG, euren VATER zu bitten, euch LIEBESKRÄFTE zu geben, auf daß ihr sie immer intensiver und heißer AUSSTRAHLT und somit die *satanischen MÄCHTE* auflöst, erlöst. Seid mächtige Träger des LICHTES und der Liebe!

15. Juni 1962 - 14:30 Uhr

Wer von euch die Worte JESU und alle liebenden Gedanken eurer WELTENLEHRER *kennt* und mindestens einen Teil davon in sein Bewußtsein gebracht hat, der kann uns natürlich *besser HÖREN* und *verstehen* als ein Menschenkind, welches sich allen den in großer Liebe und Fürsorge aufgezeigten Lehren der WELTENLEHRER verschließt. Diese Verschlussenen, Abgewandten sind aber die besten EMPFÄNGER für *lebensfeindliche* EXISTENZEN. Sie pumpen in diese Verschlussenen, dem wahren Leben verschlossenen Seelen, alles ihnen verfügbare Zerstörende mit großer Intelligenz hinein, auf daß sie immer willigere Werkzeuge ihrer teuflischen Pläne werden, denn diese Abgewandten haben *Erfolg im Materiellen* und werden immer rasanter angetrieben zu sündigen - sich *zu sondern* vom GÖTTLICHEN WILLEN, gelockt von materiellen Dingen, belohnt durch Erfolg, Macht und Bewunderung der Gleichdenkenden. Diese Verschlussenen sind zu bedauern, denn sie kennen die Folgen ihres Handelns nicht und wissen *fast nichts* von der Verantwortung, die wir alle dem Leben gegenüber haben. SENDET ihnen *liebende* Gedanken zu, die sie noch in diesem Leben erhellen mögen.

16:00 Uhr

Der *Ehrgeiz* und die *Machtgier* eurer Verantwortlichen treibt teuflische Blüten. Aber ihr dürft sie *nicht lassen*, geschehe was da wolle, denn Haß ist die NAHRUNG derer, die eure Staatshäupter antreiben und befehligen. Für euch ist es in der nächsten Zeit sehr schwer, auf dem Boden der GOTTVERBUNDENHEIT zu bleiben und auf dem Wege zum LICHT. Wir brauchen aber eure starken Herzen, den vollen Einsatz eurer SEELENKRÄFTE, um das, was geschieht, nur eine Warnung bleiben zu lassen, eine Mahnung, um endlich das gottgeschenkte Leben und seine Evolution *zu achten* und zu segnen. Habt keine Furcht, wißt, daß auch ihr schon zur großen "Interplanetarischen Bruderschaft" gehört, die dem Leben liebend dient. *Verurteilt*

nichts und mag es noch so unsinnig scheinen. Seid hart gegen euch selbst und redet nach Möglichkeit *nicht* über die Geschehnisse, die kommen *könnten*, ihr verstärkt sie sonst. Richtet eure Gedanken weit in den von Lebensoffenbarungen erfüllten Raum und holt euch dort die KRAFT, alles auf eurer Erde Lebende mit STRÖMEN der Liebe und des Friedens zu überschütten, immer mehr und immer stärker. Wir helfen euch und ihr helft uns, die Ordnung im Kosmos zu erhalten. Es muß eine *Endzeit* überstanden werden, denn Neues kann nur werden auf den *Ruinen* des Alten, Vergehenden, nicht mehr ins Weltbild Passenden.

Es ist für euch, ihr Strebenden, eine Machtprobe, wie sie selten eine Erdenmenschheit erlebte, eine Machtprobe *mit euch selbst*, mit euren GEDANKENSTRÖMEN. Bleibt Sieger über alles Unzeitgemäße, über alles, was sich in eure GEDANKENSENDER einschleichen möchte, angesichts der verworrenen, *besessenen* Zustände auf eurer Erde. Alles ist *keine* Wahrheit, *nur Wirkung* des von euch Erdenmenschen Geschaffenen.

21:40 Uhr

Das ist der große Fehler bei euch, daß man Zustände *nicht* auf ihre Ursachen zurückführt, sondern diesen, aus selbstgeschaffenen Ursachen entstandenen Zustände, die die Wirkungen der menschengemachten Ursachen sind, mit anderen Zuständen *zu begegnen sucht*. Jeder Zustand ist die Wirkung, aus einer Ursache geboren, und disharmonische Zustände können einzig und allein vermieden werden, wenn *harmonische* Ursachen *gelegt* werden. Da nun der Gedanke *die Ursache* aller Wirkungen ist, ist die einzige Lösung all eurer Probleme nur darin zu sehen, Zucht in eure Gedanken zu bringen und *harmonisch* denken zu lernen. Dieses müssen eure Völkerführer euch verständlich machen und *vorleben!*

Gedankenzucht muß in allen Schulen *gelehrt werden* und nicht all das unnütze Zeug, welches Ballast ist. Gedankenzucht *und* Meditation müssen *eure Priester* euch lehren. Gedankenzucht sollen *die Eltern* ihren Kindern beibringen. Redet miteinander über diese so wichtigen Dinge, lerne sie ein jeder auf dieser Erde und es ist Friede und Harmonie überall, alles früher Gedachte ist verweht, erlöst, aufgelöst. Neue disharmonische Ursachen werden nicht mehr gelegt und somit sind alle Behinderungen fort, die die Entfaltung des vollen Lebens hindern. Es ist so einfach!

Wir lieben euch und bitten euch, anzufangen so zu denken, daß ihr keine Ursachen legt, die hindernde, disharmonische Wirkungen zeitigen. Das ist das große Geheimnis allen Lebens und seiner freien Entfaltung und *eurer* Offenbarungsebene, daß *ihr es seid*, die alles Geschehen schaffen und nicht wißt, daß alles *in euch* liegt, alle MACHT zum freien, kosmischen Leben und alle MACHT zu dessen Verkümmern und Vernichtung. - Das müßt ihr wissen, damit ihr helft, falschen Anschauungen zu begegnen.

22:30 Uhr

Ein unvorstellbares Gebilde wie der Kosmos kann nur existieren, wenn alles sich nach unumstößlichen GESETZEN abspielt, und das, was diese GESETZE *nicht erfüllt*, aus dem wohlgeordneten Ganzen *ausgeschieden* wird. Die ehernen GESETZE der SCHÖPFERMACHT, das DENKEN GOTTES, erhält die Ordnung in allen Äußerungen der offenbarten Schöpfung. Diese aus dem DENKEN GOTTES geflossenen GESETZE erhalten den Kosmos und alles offenbarte Leben in jeglicher Form.

17. Juni 1962 - 04:00 Uhr früh (Sonntag)

Alles muß *natürlich* ablaufen, zaubern können wir nicht. Wenn die Hüllen eines Wohnsterns *mutwillig* beschädigt werden, so können wir sie nur reparieren mit und aus den Bestandteilen, aus denen sie entstanden sind. Wir sagten schon, daß jeder Wohnstern aus dem Kosmos *einatmet* und die umgeformten kosmischen ÄTHER *ausatmet*. Eure Atmosphäre entsteht also aus der Arbeit eurer Erde und dem Walten aus den Kosmen. In dem angeführten Falle wird eure Erde alles tun und die möglichsten Anstrengungen machen, euch eure Lebensbedingungen zu erhalten, daß sie sich dabei *mehr als sonst bewegen wird*, sei euch gesagt. - Hört auf eure INNERE STIMME und lauscht auf das Atmen eurer Erde!

13:30 Uhr

Genau, wie ihr Aufgeschlossenen euch bemüht, Schönes, Erhebendes, Harmonisches zu erhalten und zu schaffen, so ist es auch unsere Aufgabe, Schönes, alles Lebende, Strahlende zu erhalten und zu unterhalten. Um euretwillen werden wir uns bemühen, eure Wohnung und eure physischen Lebensformen zu erhalten, entgegen den Absichten der *luziferischen Zerstörungswut*, die diese *lebensfeindlichen* WESENHEITEN immer intensiver versuchen, in eure HERZEN zu projizieren. Beobachtet euch einmal kritisch und auch ihr Strebenden werdet in einem Winkel eurer HERZEN noch *ein wenig* die Lust zur Zerstörung und das Warten auf Katastrophen entdecken. Seid ehrlich, wir sehen eure Not und wissen, *wessen* Suggestionen auch ihr noch unterliegt.

Versucht immer mehr Anschluß an den ALL-LIEBESSTROM zu bekommen, *wandelt* euer Denken, seht *hindurch* durch die Vorspiegelungen, die *für wahr* gehalten werden wollen, seht nur SEINEN Plan, SEINE Liebe, SEINE Freude, SEIN sprühendes, glühendes, schwingendes Leben überall und laßt euch nicht fangen, und wenn die LEBENSFEINDLICHEN noch so locken und werben, bleibt fest verankert im *wahren* Leben. Wißt, daß nicht nur auf und um eurer Erde WESENHEITEN existieren, die versuchen, euer Denken dem wahren Denken *abzuwenden*. Glaubt aber, daß sie eure HERZEN nicht erreichen können, wenn ihr euch ständig unter Kontrolle habt und voll Vertrauen die Liebe eures VATERS annehmt, wenn ihr euch ganz bedingungslos in diese ALL-LIEBE hineinschwingt. Gerade dieses aber versuchen die LEBENSFEINDLICHEN mit großer Intelligenz und allen Mitteln zu verhindern. - Seid wachsam und weise!

Natürlich gibt es auch *außer uns* viele verschiedene Intelligenzen, die aus den mannigfaltigsten, euch unverständlichen Gründen an euch Interesse haben. Sie sind alle *weiter entwickelt* als ihr. Wir bleiben vorerst für euch Namenlose, Helfende, Liebende, eure ÄLTEREN BRÜDER. Wir sehen euch *nicht* als "Russen", "Amerikaner", "Engländer" oder andere, wir sehen nur die Erdenmenschheit *als Ganzes* und die Gesamtheit ihrer AUSSTRAHLUNGEN. Trotzdem ist es uns möglich, wenn wir es für nötig erachten, euch beim Namen zu nennen, wenn euer LICHT beginnt, aus der Masse *herauszustrahlen*. Uns ist darum zu tun, eurer Erde zu helfen, ein leuchtender Stern zu werden, eine der Perlen im Kosmos, bei deren Anblick ein jedes HERZ sich erheben kann, eine Perle im Kosmos, die eine vorbildliche, strahlende Menschheit trägt. - Wir lieben euch, und ihr habt die Möglichkeit, dahin zu kommen.

13:45 Uhr

Euer physischer Körper muß so beschaffen sein, daß er in jeder Lage und Situation ein voll einsatzfähiges Werkzeug eures GEISTES ist. Dank der MACHT eures GEISTES ist jeder von euch in der Lage, seinen physischen Körper als solches WERKZEUG DES GEISTES anzusehen

und zu formen. Je vollkommener ihr dieses begreift, desto vollkommener wird auch euer physischer Körper sein.

20. Juni 1962 - 08:00 Uhr früh

Warum wir euch belehren? Weil ihr belehrt werden wollt. Warum wollt ihr belehrt werden? Weil ihr *spürt* und *weiß*, daß die jetzigen Zustände nicht die richtigen sind, denn wenn es nicht so wäre, würdet ihr alles in bester Ordnung finden und *nicht daran denken*, alles besser und harmonischer machen zu wollen. Dies ist ein Beweis dafür, daß *in euch* noch Bilder, Vorstellungen ruhen von dem Zustande, in dem ihr erdacht wurdet, von dem Zustande, in dem der Mensch schwingen soll, als eine Offenbarung der HÖCHSTEN INTELLIGENZ und LIEBE. - Tief innen *weiß* ihr, *wer* und *was* ihr seid, und *trotzdem* laßt ihr euch deformieren von selbstgeschaffenen MÄCHTEN DER FINSTERNIS und Zerstörung. Alles liegt in euren HERZEN, aber ihr sucht es sonstwo. Sucht den MITTELPUNKT, den RUHEPOL *in euch*, von dem alles Wissen und alle Weisheit, alle Liebe und alles Leben AUSSTRÖMT. In jedem von euch hat die SCHÖPFER-MACHT ein TEILCHEN Seines SELBST hineingelegt.

22. Juni 1962 - 22:00 Uhr

Jeder Mensch kommt einmal an einen Punkt in seinem Denken, wo er *einsieht*, daß aller materielle Besitz und Sättigung ihn *nicht* befriedigen können, mancher wohl erst in seiner letzten Erdenstunde im physischen Kleide, aber viele Menschen auch schon in der Mitte ihres Erdenlebens oder früher. Dieser Moment ist das *Erwachen* aus dem Lebenstraum, das Erinnern daran, daß ihr *nicht* von dieser Erde seid und eine Heimat im GEISTIG-GÖTTLICHEN habt. Von dieser Erkenntnis eures wahren Seins aus geht eine wunderbare KRAFT, eure MACHT über alles Materielle, Erstarrte, dem Zerfall gewidmet. Ihr werdet merken, daß langsam alles Begehren und Besitzenwollen *verschwindet*, daß Ehrgeiz und Geltungssucht, Rechthaberei, Streitsucht und Eitelkeit, alles Egozentrische verschwindet, daß sich euer Bewußtsein immer mehr *weitert* und aller Kleinsinn von euch abfällt wie ein Schuppenpanzer, der euch gefangen hielt. Seid dankbar, wenn ihr den Moment der Erkenntnis erleben dürft! Es ist die *erste Einweihung* in KOSMISCHES DENKEN, der erste Schritt hinauf in höhere Erkenntnisse.

23. Juni 1962 - 08:00 Uhr früh

Seid doch nicht so ungeduldig! Offenbarungen und Erkenntnisse *höherer Art* kann man nicht erzwingen, sie offenbaren sich *von selbst*, wenn der Mensch *die Reife dazu hat*. Aber diese Reife muß *erarbeitet* werden, erarbeitet voll Hingebung, Demut und Dankbarkeit. Es ist eine Arbeit an *euch selbst*, eine Arbeit an euren HERZEN, eine *Umschulung* eures Denkens.

25. Juni 1962 - 07:30 Uhr früh

Je *höher* sich Lebewesen entwickeln, *desto feiner* werden sie in ihrem Empfinden und Erkennen ihrer Umwelt. Hochentwickelte Lebewesen *spüren*, in welchem kosmischen Raum sie mit ihrem Sonnensystem schwingen, auf ihrer großen Wanderung im All und wissen die jeweiligen KOSMISCHEN STRAHLEN zu bewerten und zu assimilieren. Sie haben auch die Fähigkeit erworben, die Strahlungen anderer Systeme zu ertragen, also sich auf diese Strahlungen und Schwingungen einzustellen. Darum ist es ihnen auch möglich, wenn sie wollen, zu *reisen*. Es handelt sich hier um bekörperte Lebewesen, denn körperlose Wesen und Wesenheiten kennen nicht mehr Zeit und Raum und sind fähig, je nach ihrem Grade, zu dem sie aufgestiegen sind, überall dort *gleichzeitig* sein zu können, wo sie gebraucht werden mit ihrer KRAFT. KÖRPER-

LOSE WESEN können sich *beliebig ausdehnen* und wieder zusammenziehen in sich hinein. Mit euren Worten ist das alles nicht zu erklären...

Von ganz allein offenbart sich dem Strebenden die WEISHEIT DER SCHÖPFERMACHT nach und nach, bis zu dem in diesem Körperleben *erträglichen* Grade. Erzwingen aber lassen sich diese Dinge *nicht* und auch durch irgendwelche Exerzitien erreicht ihr *nichts*. Nur wenn eure fünf Sinne *abgestellt* sind, können eure ÜBERSINNE arbeiten. Sehr bald erkennt ihr dann auch, *wozu* ihr eure fünf Sinne habt, nämlich zum *Beobachten der physischen Offenbarungen*, die ein Ausfluß des GEISTIGEN sind.

26. Juni 1962 - 13:00 Uhr

Manche Lebewesen sind in der Lage, bestimmte Strahlungen *bewußt aufzufangen* und in ihren physischen oder halbphysischen Körpern zu verwerten. Sie können dadurch Farbe, Form und Klang verändern, *sichtbar* für rein physische Lebewesen oder UNSICHTBAR sein. Sie sind in der Lage *schwer* zu sein, also auf ihren Wohnsternen zu wandern und zu wohnen, oder sich *leicht zu machen* und in der Luft zu fliegen, wie bei euch die Vögel. Sie bewerkstelligen es durch bewußte Ein- und Ausatmung und Umformung der ÄTHER, deren Beschaffenheit sie genau kennen und unterscheiden. Dieses Können wird auch den Erdenmenschen wieder offenbar werden. Es hat mit der Beschaffenheit eurer Seelen nicht viel zu tun, es ist ein rein *technisches* Können und ein Wissen, welches auch nach euren Begriffen gleichgültige Menschen erwerben können. Sie sind auch in der Lage, *zeitweise* ihre Nahrung *aus dem ÄTHER zu ziehen* und ihre Zellen zu erneuern durch Einflutenlassen bestimmter gefilterter ÄTHER. Natürlich gehört zu solcher Lebensweise eine Verbundenheit mit dem ALLGEIST, die sich aber anders äußert, als bei euch. Diese Menschenwesen haben keine Tempel und keine Priester, keine Heiligen. - Sie brauchen sie nicht.

27. Juni 1962 - 12:00 Uhr

Tag und Nacht müßt ihr schreiben und HÖREN, wolltet wir euch die Vielfalt der sichtbaren Offenbarungen der ALLMACHT beschreiben. Seht, schon auf eurem kleinen Stern gleicht kein Mensch dem anderen genau im Aussehen, keine Blume genau der anderen. Genauso ist es auch auf den anderen Sternen. Einen großen Teil könntet ihr mit euren Augen und Ohren wahrnehmen und begreifen, ein anderer Teil wäre für euch *nicht wahrnehmbar*, aber doch ganz real vorhanden. Je nach der Beschaffenheit der den Stern umgebenden Atmosphäre zeigen sich Farben und Formen der Lebewesen in unübersehbarer Vielfalt. Viel würde euch *fremdartig* sein und für *eure* Anschauungen "unvorstellbar schön" und anderen "abgrundtief häßlich" sein. Ihr kennt nur das auf *eurem* Stern *Sichtbare* und eure Anschauungen sind *beengt* durch Vorurteile. Wenn ihr tief in eure HERZEN hineinlauscht, dann wird euch euer GOTTESFUNKE erzählen, was sich im All offenbart hat. Es gibt alles, was ihr euch nur vorstellen könnt und es gibt noch viel, viel mehr... Mit euren Worten ist das, was wir euch sagen wollen, so schwer zu erklären. Es soll lediglich euren Horizont weiten und die Flügel eurer Seelen immer weiterspannen, auf daß ihr immer *lichter* und leichter werdet.

28. Juni 1962 - früh

Alles Geoffenbarte ist die *Welt der Gegensätze*, denn nur durch Gegensätze entsteht Spannung, Schwingung, Bewegung. Je höher die Schwingung ist, desto *lichter*, desto leichter wird das Geoffenbarte. Der REINE GEIST - GOTT - aber ist EINHEIT, alles enthaltende EINHEIT, reines LICHT und höchste Schwingung, die Bewegungslosigkeit ist. Alles Geoffenbarte ist aus GOTT

geflossen und wird von Seiner KRAFT erhalten. Würde GOTTES LEBENSKRAFT zurückgezogen, ist *nichts mehr vorhanden*. Ob ihr es spürt oder nicht, trotzdem ist euer Leben GOTTES LEBEN, da ohne GOTTES WILLE *nichts* existiert. Offenbarter in Aktion getretener GEIST ist alles Leben, und es gibt kein Leben, das nicht aus GOTT geflossen ist.

29. Juni 1962 - 08:30 Uhr

Ihr und alles von der SCHÖPFERMACHT *Ausgeatmete* und durch Seine Liebe und Lebenskraft Erhaltene ist *unzerstörbar* und *ewig existent*, solange, bis es wieder *eingeatmet* wird vom ALLGEIST und HÖCHSTEN. - Die WESENHEITEN aber, die aus *eurem* Denken geflossen sind, die *ihr* ins Leben gerufen habt, zumeist unbewußt, werden von *euren* LEBENSKRÄFTEN und Gedanken gehalten und erhalten, also sind sie *von euch* geschaffen und ernährt. Wenn ihr ihnen keine NAHRUNG mehr gebt durch rechtes, leuchtendes Denken und Handeln, dann vergehen sie und sind aufgelöst. Wenn ihr *wissend versucht*, keine neuen GEDANKENWESENHEITEN zu schaffen, dann kann nichts mehr eure Evolution, eure Lebensfreude und euer leuchtendes Schwingen behindern. Achtet gut auf *eure Worte*, denkt jede Sekunde eures Erdenlebens daran. Haltet Zucht in *euren Gedanken*, daß euch nichts entschlüpft, was Nahrung für HINDERNDES geben könnte. - Also: Ihr seid aus GOTT geflossen und werdet von IHM erhalten. ZERSTÖRER und TYRANNEN aber sind aus *eurem* Denken geflossen und werden *von euch* erhalten und ernährt.

01. Juli 1962

Alles Wissen nutzt euch *nichts*, es sei denn, ihr habt eine Einsicht in die Zusammenhänge allen Geschehens und alles Geoffenbarten. In euren Gedanken müßt ihr euch alles, was ihr wissen möchtet, von Anfang an aufbauen können und ihr müßt, wenn ihr etwas für euch Interessantes mit euren fünf Sinnen wahrnehmt *verstehen*, das Wahrgenommene ohne Beteiligung aller eurer Vorurteile und eingestanzten Gefühle zu betrachten, *völlig neutral* - dann seht ihr alles richtig, wie es *wirklich* ist. Zumeist seht und erkennt ihr *nicht richtig*, weil ihr gewohnt seid, stetig die Eindrücke eurer fünf Sinne für wahr zu halten und sofort aus dem Ressort der Empfindungen heraus ein Urteil zu fällen und dadurch alles mit den Wallungen eurer Gefühle zu verschleiern. Ihr sortiert alles nach Behagen und Unbehagen für euer physisches *Ich* und seht darum niemals ein Ding oder eine Sache so, wie sie ist, nämlich *völlig neutral* - weder gut noch böse, weder schön noch häßlich, weder alt noch neu. Eure Gefühle geben also *allein die Färbung*, eure Gefühle sind die *Schleier*, die euch das Wahre verbergen.

03. Juli 1962 - 08:00 Uhr

Es ist alles ein Wechselspiel der geistigen KRÄFTE, ein Geben und Nehmen und wieder Geben. Alles, aus GOTT geflossene, steht in Wechselbeziehungen zueinander, aber alles Sichtbare in der OFFENBARUNG GOTTES ist aus dem UNSICHTBAREN *entstanden* und zerfällt auch wieder ins UNSICHTBARE. GEIST ist im Stande, die aus GOTTES DENKEN entstandenen Atome zusammenzubinden zu *sichtbaren* physischen Formen, die aber alle wieder zerfallen, in ihre Bestandteile, nach einer gewissen Zeit. - Alles aber, was aus GOTTES DENKEN floß in die Form der Offenbarung, geht nach Äonen von Zeitläufen wieder in GOTTES DENKEN zurück, um wieder - nach uns unvorstellbaren Zeitabläufen, die es für GOTTES DENKEN *nicht gibt* - AUSGESTRÖMT zu werden.

04. Juli 1962 - 06:00 Uhr morgens

Versucht unablässig, bei Tag und bei Nacht, zu wissen, daß ihr göttliche Offenbarungen seid, daß ER die Fülle und die Liebe ist und daß euch nichts mangeln wird, wenn ihr mit IHM verbunden bleibt und euch durch nichts von IHM trennen läßt. Das Wissen, das ganz *bewußte Verbundensein* mit der UR-LEBENS-LIEBESKRAFT GOTT ist es, das euch frei und fröhlich macht, das alles KARMA löst und das nichts Behinderndes an euch herankommen läßt. Wenn euer HERZ stetig angefüllt ist mit GÖTTLICHEN KRÄFTEN, dann könnt ihr nichts tun und denken, das behindernd ist und Behinderndes hervorbringt. Aber *wissend* soll eure Verbundenheit sein, zu diesem Wissen strebt eure Entwicklung in dieser Zeit.

08:00 Uhr

Das Erkennen naturwissenschaftlicher, mathematischer und physikalischer Gegebenheiten ist nur ein *Mittel zum Zweck*, nämlich um Erkenntnisse daraus zu ziehen, die KOSMISCH-GÖTTLICHE OFFENBARUNGEN sind. Nur wer aus allem euch zugänglichen Wissen diese OFFENBARUNGEN *heraussehen, hören, fühlen* und *erkennen* kann, dem *nutzt* sein Studium. Für alle anderen ist es nur ein Ballast.

22:30 Uhr

Wir haben keine Universitäten, keine Schulen, keine Lehrstätten mehr, wie ihr es habt. Wohl haben wir große Tempel, in denen wir uns sehr oft zusammenfinden, um geballte KRÄFTE zu nehmen und zu geben. Bücher haben wir auch nicht mehr, denn alles, was wir wissen müssen, können wir *direkt* von der QUELLE ALLER WEISHEIT holen, die *wahres* Wissen ist. Wir bekommen, was wir auf unserer Entwicklungsstufe brauchen, wissen aber genau, daß wir fähig sind, uns stetig höherzuentwickeln und tun es nach einem uns bekannten, genauen Rhythmus. Einige von uns sind DIENENDE und dürfen die *niederen* Entwicklungsstufen, wie z. B. die eure, nicht vergessen und aus unserem Denken herausnehmen, denn sonst wüßten wir nichts mehr von unseren jüngeren Brüdern, genau wie ihr recht wenig von *euren* jüngeren Brüdern, den Tieren und Pflanzen ahnt, von ihrem Streben und Sehnen - und *nichts* für sie tut. Ihr wißt *auch nichts* von Welten, wo sich Menschenwesen nach Höherentwicklung sehnen - oder SENDET ihr ihnen KRÄFTE hinaus, an denen sie sich aufrichten können?

Seht, jeder - gleich auf welcher Stufe er steht - hätte die *Pflicht*, alles *unter* seiner Stufe Lebende mit hinaufzuziehen zu sich und alles mitzunehmen, was unter ihm steht in der Entwicklungsstufe. Wer aber von euch denkt daran?

Stetig möget ihr alles Leben segnen und liebend einhüllen, auf daß es sich *ohne Not* entfalten möge. Ihr steigt dadurch höher und alles zugleich mit euch. Von uns tun dies nur *besonders Auserwählte* mit besonderer KRAFT, aber alle senden uns von ihren KRÄFTEN so viel zu, auf daß wir die MACHT haben, euch und alle auf eurer Entwicklungsstufe Stehenden ständig zu belehren und zu segnen.

08. Juli 1962 - 11:30 Uhr

Wer *weiß*, bedarf des Glaubens *nicht mehr*. Wahres Wissen aber kann nur auf dem Boden des Glaubens entstehen, denn der Glaube *ist die Tür zum Wissen*. Der demütig-dankende Gläubige kommt eines Tages zum Wissen, weil er geglaubt *hat*, daß er die Tür eines Tages öffnen und eintreten werde in das LICHT ALLER WEISHEIT. Wer aber den Weg des Glaubens, der Demut und Dankbarkeit *nicht gehen will*, wird auch niemals wahres Wissen erfahren.

Das Wissen um die Dinge und Geschehnisse, d. h. wenn ihr mitten drin in den Dingen und Geschehnissen sein könnt, wenn ihr mitschwingen könnt mit der KRAFT, die alles formt, erhält und schwingen läßt, so ihr dies *nicht* erreicht habt, *redet nicht vom Wissen*, denn ihr *vermutet nur*, aber ihr wißt nicht.

12:00 Uhr

Ihr habt es nicht nötig, euch Erfahrungen eurer Mitmenschen *aufdrängen* zu lassen, die ja nur immer von *einer* Seite zu betrachten sind. Eure LEHRSTÜHLE sind *überall* wo ihr hinseht, hört, riecht, schmeckt und fühlt. Alles ist für euch anschaubar und kann euer Bewußtsein *weiten* - unvorstellbar für euch. Anschauen, anhören, anfühlen müßt ihr eure Umwelt, einsaugen und assimilieren, alle GEIST- und KRAFTSTRÖME, die stetig um euch fließen. Aber ihr müßt *frei sein*, frei von Vorurteilen, frei von Konfessionen, frei von Meinungen anderer, mögen ihre Titel noch so hoch klingen, sie sind von Menschen gemacht und *nicht* von GOTT. Nur wer *frei ist* von alledem, ganz selbständig alles anschauen kann, wird seinen *Sinn* und *Da-seinszweck* erkennen, wird alle Wunder der Schöpfung in sich aufnehmen und wird auch wissen, *woher* die KRÄFTE kommen, die die freien Erkenntnisse *verhindern* wollen - er wird sie lächelnd beiseite schieben und die Wahrheit frei erkennen können.

Dies will aber nicht besagen, daß es keine Menschen gäbe, die hohe und höchste Erkenntnisse erfahren haben. Wenn diese Erleuchteten euch Hand und HERZ reichen, um euch liebevoll eure SEELENSINNE öffnen zu helfen, dann verschließt euch ihnen nicht. Ihr *spürt es*, ob euch etwas *anspricht* in eurem HERZEN und euch *weitet* in euren SEELENSINNEN, denn Wahrheit und Liebe öffnet alle schlafenden HERZEN, je nach ihrer Intensität.

12. Juli 1962 - 08:00 Uhr

Laß nicht zu, daß Menschen "*etwas*" aus dir machen. Wenn etwas aus dir werden soll, dann *nur* durch GÖTTLICHE KRAFT, die *jedem innewohnt* und bei manchen Menschen anfängt zu glühen und zu brennen. Die Menschen, die in ihren HERZEN zu brennen beginnen, sind die Diener hoher und höchster GEISTWESEN, in deren HERZEN sie sich offenbaren können, um zu raten und zu helfen.

11:00 Uhr

Wenn sie aber zu euch sagen, ihr müßt die *Wahrsager* und *Zeichendeuter* fragen, die da flüstern und murmeln, so sprich: Soll nicht ein Volk *seinen GOTT fragen*? - Ja, euer GOTT spricht in eines *jeden* HERZ, wenn Seine unendliche, alles erhaltende, ALL-LIEBENDE KRAFT von euren HERZEN - *das* sind Seine WOHNUNGEN - angerufen wird. Ihr habt es darum nicht nötig, GEISTER *anzurufen*, um die Wahrheit zu erfahren. Niemals werden euch durch *angerufene* GEISTER Wahrheiten zuteil, denn nur *niedere* GEISTWESEN brauchen die KRÄFTE der Menschen, um ihre unerleuchteten Gedanken auszudrücken. *Hohe erleuchtete* GEISTWESEN aber *suchen sich ihre Medien aus*, durch die sie belehrend und liebend helfen. Diese Menschen müssen dann *Dienende* sein. Sie können niemals GEISTWESEN zwingen, durch sie zu sprechen oder zu schreiben. Dienende müssen *demütig bereit sein*, wenn sie angesprochen werden, um zu HÖREN und zu SEHEN. Jeder Mensch *kann* und *sollte* ein Dienender sein.

13. Juli 1962 - 04:00 Uhr früh

Nennt ein GEISTWESEN, das durch euch redet, seinen Namen, dann ist es noch gebunden und begrenzt. Nennt es keinen Namen, so ist damit nicht gesagt, daß es ein Unbekannter ist. *An der Art seiner Rede* werdet ihr *fühlen*, wer von den *ganz großen* MEISTERN sich durch euch offenbart. Ist eine Seele *rein*, könnt ihr eure MEISTER auch SEHEN als wären sie im physischen Körper und sie erkennen, da sie stets ihre im physischen Leben getragenen, vollkommen durchgeistigten Körper annehmen, wenn sie sich offenbaren wollen.

Ruft IHN an, ruft die KOSMISCHE LIEBE an, sie reflektiert ihre KRAFT in euren HERZEN, auf daß sie anfangen zu glühen und zu brennen. Dieses FEUER verbrennt alles in euren HERZEN, was euch vom wahren Denken fernhalten möchte. Dieses FEUER verbindet euch mit dem URFEUER der GÖTTLICHEN GEDANKEN und macht euch frei wie Götter, mit *kosmischem* Denken. Alle Kleinlichkeit fällt ab, alle Probleme lösen sich auf!

Ihr seid *in* der Erde, in ihrer AURA nämlich, aber nicht *von* der Erde. Ihr seid die Herren, die liebend, segnend, dankend alles so gebrauchen können, wie es allem Leben dienlich und fördernd ist. Macht euch die Erde untertan, sie will euch dienen und ihr sollt sie *dankend segnend lieben*. Saugt die PRANISCHEN ÄTHER ein, sie wollen euch *vergeistigen* zum Dank an den HÖCHSTEN, ALLERHÖCHSTEN, UNAUSSPRECHLICHEN.

12:00 Uhr

Verurteilt niemanden, der auf *Umwegen* GOTT sucht. Unterstützt aber keinen, der aus *Neugier* und *Machtgier* dunkle, unnatürliche Wege beschreitet. Er kommt in die Fänge der DUNKLEN MÄCHTE, die sich *tarnen* können und *verstellen*, die euch Dinge *vorgaukeln* können, deren Hintergründe auch ihr nur schwer erkennen könnt.

16. Juli 1962 - 16:00 Uhr

Wer von euch prädestiniert ist, höhere Einsichten zu haben, der sei dankbar, wenn er im *Norden* der Halbkugel oder in den Bergen der *Schweiz* oder *Österreich* lebt. An diesen Orten sind *stärkere* Schwingungen tätig als anderswo. Diese Tatsache erklärt auch, warum zu eurer Zeit die Schweiz ein besonderes GEISTZENTRUM ist und sich im Norden GEISTZENTREN bilden werden. Südlichere Länder fördern wohl mit ihren leichteren Lebensbedingungen geistige VISIONEN, aber Visionen allein, so wunderbar sie auch sind, führen *nicht immer* zu geistigen ERKENNTNISSEN und Einsichten und Tätigkeiten. Gerade in südlicheren Ländern werden oft die geistigen Tätigkeiten durch das Klima und dessen Wirkung auf die Sinne *gehindert*. Der GEIST ist willig, doch das Fleisch ist schwach. Der GEIST empfängt im Süden leichter INTUITIONEN, VISIONEN - aber der Mensch, der den Körper nun einmal auf der Erde trägt, wird durch die Lieblichkeit seiner Umgebung gehindert, seine INTUITIONEN in Tätigkeit auszuwerten. Er behält dann seine hohen Einsichten *für sich* und lebt und handelt nicht danach. Wohl aber gibt es *Ausnahmen*, diese sind Seelen, denen alles Klimatische nichts mehr anhaben kann. Sie kamen auf die Erde, um euch zu lehren und vorzuleben.

18. Juli 1962 - 04:00 Uhr früh

Wie verschwenderisch die KOSMISCHE INTELLIGENZ ist, die ALL-LEBENS-KRAFT, die in allem ist, beweisen die Körper, in denen ihr nur eine kurze Spanne wohnen dürft. Wie fein sind sie durchdacht und konstruiert! Was alles ist euch möglich damit zu erkennen, zu tun, zu erleben! Und wenn eure LEBENS-KRAFT aus ihnen gewichen ist, zerfallen diese kostbaren Gebilde

wieder in ihre Atome. Diese Atome aber haben alle etwas von *eurer* geistigen, gedanklichen Art *bei sich behalten*. Sie bewahren von *jeder* Seele, die diese Atome in ihrem Körper trug, etwas von ihrer Eigenart, so daß jede Seele, die inkarniert ist, *einen Teil* der Schuld und Sühne aller Lebewesen trägt und erlösen muß, bis alle Atome wieder gereinigt sind, auf daß dann *reinste Seelen*, ohne Schuld, sich in ihnen offenbaren können.

16:00 Uhr

Wenn du heute eine tiefgreifende Erkenntnis gewonnen hast, die alles in dir umwühlt, dann behalte diese Einweihung *erst einmal für dich*, denn deine Mitmenschen würden dich nicht verstehen und dich nur erstaunt ansehen und verwirrt sein, erzähltest du ihnen von deinen umwälzenden, aufrüttelnden Erkenntnissen. Sei darum *weise* und *bedenke*, daß es gerade auf der Erde unvorstellbar viele BEWÜBTSEINSSTUFEN gibt. Ganz allein finden sich die Seelen zusammen, denen gleiche Einweihungen und Offenbarungen zuteil wurden. Habt Geduld, ihr werdet noch viel einsehen und begreifen lernen müssen, denn ihr seid auf dem Wege zu LICHT UND WAHRHEIT, der aber hart und voller Dornen ist, denn alle euch liebgewordenen Ansichten, eure Denkweise, eure Art zu handeln, wird sich so wandeln, daß ihr euch oft recht verlassen und einsam fühlen werdet, wenn sich der feste Grund unter euren Füßen auf einmal als wandernder Sand zeigt. *Eure Heimat ist der Kosmos*, aber dies ist nicht leicht einzusehen und fordert die Aufgabe aller althergebrachten Gewohnheiten, Ansichten, Dogmen, alles Gelernten und Angenommenen. Ihr aber habt die KRAFT vorzustoßen, in euch unbekannte Bereiche der SEINS-BEWÜBTSEINSSTUFEN.

19. Juli 1962 - 07:30 Uhr

Wenn du den Weg zum BERGE DER ERKENNTNIS gehst, mußt du *alles zurücklassen*, was du im Tal und am Wege gefunden hast. Du mußt alles, was dich am Wegrande zur Einkehr verlocken möchte, lächelnd betrachten und als *Maya* durchschauen lernen und dankbar freudigen HERZENS deinen Weg zur Höhe weiterschreiten, allen ein Vorbild, allen, die am Wege blieben, verlockt von den Vorspiegelungen des Glücks, denen helfend, alle tröstend, ein Helfender, ein Strahlender sein. Alles dies ist *bildlich* gemeint. Es ist so schade, daß ihr unsere Bilder noch nicht SEHEN könnt. In Bildern ist viel mehr zu sagen als mit Worten, die an einem gewissen Punkt des Erkenntnisweges nicht mehr ausreichen.

20. Juli 1962 - 08:10 Uhr

Bete und Arbeite! Bete bei der Arbeit und lasse die Arbeit ein Gebet sein, ein Dankgebet, daß du schaffen und gestalten, wirken und handeln darfst und damit die ALL-LEBENSKRAFT vorstellen und sichtbar machen kannst. Arbeite auch im Gebet, arbeite mit an dem rauschenden, niemals stillstehenden STROME der Entfaltung allen Lebens. Sei bewußt, daß du im ALLSTROM fließt, reiße im Gebet alle Seelen mit empor zum LICHT des wahren Lebens. Bete mit im STROME der kosmischen ALL-LIEBE, singe mit deiner Seele im Chor aller Seelen, im kosmischen Klange aller Evolution. - Bete und arbeite!

22. Juli 1962 - 09:45 Uhr (Sonntag)

In dem Moment, wo ihr euer Denken *erhebt*, also euch von den euch bedrängenden Belangen weghebt, höher hinauf zu WESENHEITEN, von denen ihr Hilfe erwartet, können die harmonisierenden KRÄFTE in euch wirksam werden und von INNEN her sich mit äußeren KRÄFTEN *verbinden* und somit alles wieder glätten und gut werden lassen. In dem Moment, wo du dein

Bewußtsein vollkommen loslöst von dem, was dich bedrängt und behindert, hat es keine Macht mehr über dich, sei es Krankheit, Not oder Sorge. Du bist es *selbst*, der unharmonische Zustände in seiner physischen Offenbarung schafft.

Die gesamte Offenbarung im physischen und auch im NICHTPHYSISCHEN bekörperten Zustände ist derart, daß immer das nächsthöhere Wesen dem nächstniederen *helfen soll* und es dies im erleuchteten Zustände auch tut. Je höher euer Bewußtsein steigt, d. h., je mehr ihr von der Schöpfung der ALL-INTELLIGENZ verstehen gelernt habt und je besser ihr Seine GESETZE - nach denen sich alles entfaltet und erhält - kennen und anwenden lernt, desto *höhere* WESENHEITEN sind in der Lage, mit euch zu korrespondieren, euch zu beraten und helfend emporzuziehen. Wie wir euch schon sagten: *Wißt* aber, daß *je höher* euer Bewußtsein und *je weiter* euer Fassungsvermögen wird, *desto mehr Verantwortung* tragt ihr, denn dann *wißt ihr*, daß ihr eurem Mitmenschen mit eurer GEDANKENKRAFT und als Vorbild bewußt helfen *mußt*.

Das hohe LIEBESWESEN, das jeder Bewußtseinsstufe helfen kann, wenn es voll Vertrauen und Hingabe angerufen wird, ist JESUS VON NAZARETH. Sein Bewußtsein ist *so hoch*, daß es die kosmischen GESETZE des VATERS voll assimiliert hat und anzuwenden weiß. Seine Tätigkeiten sind so stark, daß Er in der Lage ist, auch dem *niedersten* Wesen zu helfen, dessen Sein durch falsches Denken und Handeln unharmonisch geworden ist, wieder zu harmonisieren und zwar sofort, kraft Seiner MACHT über alles Physische. Bedingung aber ist immer, daß der Rufende ganz tief in seinem HERZEN ruft - *wissend*, daß ihm Hilfe werde. Sobald noch ein *Fünklein Zweifel* vorhanden ist, können die helfenden MÄCHTE *nicht* zur Entfaltung kommen. Nur in ein voll Hingabe geöffnetes HERZ können KOSMISCH-GÖTTLICHE HEILSTRÖME fließen.

Von allen Seiten werdet ihr auf die einleuchtendste Weise *verlockt*, am Plane der Zerstörung mitzuarbeiten und eure SEELENKRAFT dafür herzugeben. Ihr werdet der Meinung sein, weit über diesen Versuchungen zu stehen und den rechten Weg gewiesen zu werden. Seid wachsam und verschließt eure Seelen den Sirenenklängen und Verlockungen der INTELLIGENZEN, die endlich triumphieren möchten, um weiterbestehen zu können. Seid wachsam allem gegenüber, was eure *fünf Sinne* euch vermitteln wollen, was ihr hört und seht. Gebt eure LEBENSKRAFT nicht denen, die euch *vernichten wollen*, weil ihr ihr Treiben erkannt habt. Sie *tarnen sich* in jeder erdenklichen Weise und werden auch von Menschen nicht erkannt, die auf dem WEGE ZUM LICHT sind und glauben, schon ein gutes Stück vorangekommen zu sein. Das Einzige, was sie auflösen kann, ist *die Liebe zu allem Leben*, denn an der SONNE DER LIEBE vergeht auch die höchste lieblose INTELLIGENZ.

23. Juli 1962 - 10:30 Uhr

Liebe ist der *Schutzwall*, den ihr um eure Seelen leuchten lassen könnt. Liebe zu allem Leben, die aus heißem HERZEN quillt, läßt *nichts* an euch heran, was dem Zerstörungszwecke dient. Die von euch zu selbstloser, dienender Liebe fähig sind, zu *wahrer Liebe*, die kein Theater ist und ohne Egoismus strahlt, können nur von LIEBESWESEN beraten und geleitet werden. Niedere WESEN *scheuen* die Liebe, so sehr sie sich auch danach sehnen. - Führt euch dies stets vor eure HERZEN und liebt, liebt alles, was Leben hat.

24. Juli 1962 - 04:30 Uhr früh

Aus lachender Freude seid ihr erschaffen und Freude soll eure *Grundseelenstimmung* sein. Wenn auch euren Sinnen manches dunkel und freudlos scheinen mag, wißt, daß alles Leben Freude ist, singende, strahlende Freude, ein Perpetuum mobile, ein tanzender Reigen der

Lebensfreude. Wißt aber, daß *wahre* Lebensfreude *nicht* mit Sinnenfreude identisch ist. Eure Sinne sollen euch alles Geoffenbarte erkennen lassen, aber erkennen voll dankbarer Freude, die in euren HERZEN singt und klingt, als ein Loblied an die MACHT, an die KRAFT, die all diese Freude, alles Leben AUSATMET und mit Seinem ATMEN erhält.

Wenn solche Freude eure HERZEN erfüllt und ihr dieser Freude *bewußt seid*, dann lebt ihr, dann schwingt ihr bewußt in der KOSMISCH-GÖTTLICHEN OFFENBARUNG allen Lebens, dann bindet euch nichts an eure Körper noch an den Wohnstern, auf dem ihr lebt. Ihr tragt bewußt euren Leib als ein Gewand, mit dem ihr bekleidet seid und seid euch auch bewußt, daß ihr nur *ein Gast* auf eurem Wohnstern seid. Für Körper und Wohnung aber seid dankbar und freut euch über beides, als ein Geschenk des HÖCHSTEN. Achtet und liebt, pflegt und versteht euren Körper und eure Erde, freut euch, daß ihr beides haben dürft. - Denkt darüber nach und *seid* Freude!

26. Juli 1962

In der *Sexta* würden die Schüler keine höhere Mathematik verstehen, würde sie dort gelehrt. Langsam baut der Lehrer eines auf das andere auf, bereitet immer auf eine höhere Stufe vor, die er dann lehrt, wenn die unteren Stufen als Fundamente gefestigt sind. So ist es auch mit unseren Belehrungen, erst wenn das eine verstanden ist, kann das nächst Höhere gelehrt und verstanden werden, jedenfalls gilt dies für den normalen Menschen. Je schneller und besser aber alles auf der jeweiligen Stufe verstanden und geübt wird, desto schneller kann sich eine Menschheit höher entwickeln.

28. Juli 1962

Ihr möget auf eure Gedanken *viel mehr Wert legen* und sie genauso beachten, wie ihr Nahrung, Kleidung und Ansehen beachtet, denn was ihr *denkt und tut*, ist das *Wichtigste*. Alles andere ist nicht so wichtig, das ergibt sich beim rechten Denken von selbst. Alles, was ihr mit eurer glühenden, sprühenden Liebe ANSTRAHLT, *muß wieder* STRAHLEN, und wenn es noch so verkrustet durch falsche Denkgewohnheiten ist. Versucht es und STRAHLT liebend eure Mitmenschen an, ob jung oder alt, ob schwarz oder weiß, strahlt alle voll KOSMISCH-WEIT-SCHWINGENDER LIEBE an. Eure Umwelt wird sich wandeln - *muß* sich wandeln.

31. Juli 1962

Jede Menschheit, die in der Art *euch ähnlich ist*, macht laufend Wandlungen durch, sowohl im Denken und Erfassen ihrer Umwelt, als auch in der Beschaffenheit ihrer physischen Körper. Auf einer gewissen Entwicklungsstufe *erkennen* die Menschen dann, daß sie von höheren GEISTWESEN *gelenkt* und *geleitet* werden, aber doch eine *große Freiheit besitzen*, daß sie in der Lage sind, schöpferisch zu sein. Sie erkennen die MACHT ihrer Gedanken und wissen, daß sie diese verwirklichen können. Es steht ihnen auch frei, *wozu* sie schöpferisch sein mögen, ob sie Schönes schaffen oder ob sie zerstören. Haben Menschenwesen die Neigung zum Zerstören, schalten sich sofort *lebensfeindliche WESENHEITEN* ein und *fördern* mit allen nur möglichen Mitteln und großer Raffinesse das Werk der Zerstörung - und ihre Werkzeuge merken nicht, *wer* ihre Antreiber sind. - Betet für den Frieden!

01. August 1962 - 18:00 Uhr

Auch wenn ihr meint, es sei nutzlos in Anbetracht aller sichtbaren Geschehnisse, wir bitten euch: *Betet für den Frieden, denkt mit Liebe*. Es ist niemals nutzlos, Liebe und Frieden auszusenden. Wir wünschten, ihr könntet SEHEN, wieviel LICHT solche Gedanken ausströmen, wie sie alles erhellen! Werdet nicht müde, es werde LICHT auf Erden!

Seid nicht enttäuscht, daß wir euch *so oft dasselbe sagen*, aber ehe euer Denken in euch nicht *höher* gehoben ist, könnt ihr keine höheren Wahrheiten erfahren. Ein Haus baut man von *unten nach oben* und nicht zuerst das Dach und dann das Fundament. Lernt euer Denken in *Zucht zu halten*, ganz gleich, ob ihr euch "Professor" oder "Hausfrau" nennt. Laßt los von alten Vorurteilen und werdet neu in euren HERZEN und Gedanken, werdet neue Menschen, LICHT- und SONNENMENSCHEN, die emporschauen, heraus aus dem Luftozean, in dem ihr lebt, heraus aus eurem beengten Denken und Tun, heraus aus der *Trägheit* und dem *Unwissen* über euer wahres Sein. GOTT schuf euch nach Seinem Bilde - seid dessen eingedenk!

Viele von euren ÄLTEREN BRÜDERN sind stetig liebend um eure Erde und euch, sie verströmen ihre Liebe Tag und Nacht, hoffend, daß ihr sie annehmen werdet - hoffend, liebend, dienend.

03. August 1962 - 11:00 Uhr

Ihr alle seid "*der Mensch*", ihr und auch die Menschen, die im KÖRPERLOSEN ZUSTAND leben, ganz gleich, ob um eure Erde herum oder anderen Sternen. Ihr seid alle "*der Mensch*" auf einer gewissen Bewußtseinsstufe. "*Der Mensch*" ist eine Gattung von Lebensausdruck, von Lebensäußerung an sich und besteht aus der Zusammenraffung von Atomen, aus der Seele, die ein Tropfen aus dem SEELENMEER ist. Alles das wird erhalten vom LEBENSGEISTE, von der URSACHE aller Ursachen, von der INTELLIGENZ, die die URSACHE aller Intelligenzen ist, von der KRAFT, die ihr "GOTT" nennt, die aber unbenennbar und unbegreiflich ist. Diese KRAFT ist jegliches Leben *an sich* und ohne diese KRAFT ist keinerlei Leben möglich. GOTT setzt die LEBENSSTRÖME in Bewegung. Er erhält durch SICH SELBST alles Offenbarte und Unoffenbarte. Er ist alles, alles in allem - und ihr seid ein Teil von Ihm, ihr, die Gattung "*Mensch*".

Wenn ihr dieses innerlich fühlt, wie wäre es euch dann noch möglich, eure Mitmenschen zu hassen? Wie wäre es dann noch möglich, nach vergänglichem Tand zu greifen und daran zu hängen? Wie wäre es euch dann noch möglich, eure Mitmenschen zu beneiden um vergänglicher Dinge willen? Wer den URGRUND seines ewigen Seins *erfühlen* kann, liebt alles Leben, spürt IHN in allem und lebt in Seinem ATEM, in Seinem LICHT, in Seiner LIEBE. Er weiß sich dann als *Ausdruck* Seiner unendlichen, schwingenden, herrlichen Schöpfung.

Glaubt mir, den Weg zu dieser erlösenden Erkenntnis zeigt euch JESUS VON NAZARETH, der im physischen Körper auf dem Stern Erde lebte und lehrte. Er hat es euch gezeigt, *als was* der physische Körper gedacht ist und wie man im Körper die MACHT des SCHÖPFERS beweisen kann.

Eure Worte reichen nicht aus, euch alles deutlich zu machen. *Fühlt*, was wir meinen. Wir lieben euch und möchten euch die Schleier von den SEELENAUGEN nehmen, auf daß ihr euer Bewußtsein erheben lernt, zum KOSMISCHEN BEWUBTSEIN, zum Verstehen der wunderbaren, herrlich-strahlenden Schöpfung, von der wir alle ein Teil sind, und zwar der Teil, der die Gabe hat, sein Sein *begreifen zu können* in immer größerem Ausmaße, in immer klarerer Form. Wer von euch denkt daran, dem VATER *zu danken*, daß Er ihn jegliche Sekunde das Leben

gibt, daß Er ihn alles Leben schauen läßt, innen und außen? Dies ist es, was ihr geben solltet: Dankbarkeit - Liebe - LICHT und verstehen eurer Existenz.

08. August 1962 - 04:00 Uhr früh

Je weiter ihr auf eurem Wege zum ÜBERMENSCHEN schreitet, desto mehr werdet ihr euch *verlassen wissen* von euren Mitmenschen. *Schaut niemals zurück* nach dem, was ihr hinter euch gelassen habt, es *hindert* euch am Fortschritt. Alle die lieben *Ich-Betontheiten*, Gewohnheiten, Anschauungen müssen vergessen werden, sonst sind sie euch wie ein Klotz an den Füßen. Schreitet voll Freuden, glühend vor Liebe, in die *Regionen der Dienenden* und vergeßt euch selbst, werdet *selbstlos*, denn je selbstloser ihr werdet, desto mehr STRAHLT ihr den anderen Menschen Wärme und Ruhe zu, denn nur ein selbstloser Mensch kann beides geben, Ruhe *und* Geborgenheit, Liebe *und* Freude. Die euch innewohnende KRAFT und MACHT kann nur für dienende und selbstlose Zwecke verwandt werden, wenn sie eurem *Ich entzogen wird* und nur DEM zugewendet bleibt, aus DEM ihr geflossen seid und als Kinder DESSEN ihr offenbar werden sollt, inmitten der Fülle der IDEEN des ALLEREINZIGEN.

09. August 1962 - 08:30 Uhr

Was ist ein *Planetarier*? Eigentlich seid ihr, sind wir, alle Interplanetarier, denn alle beseelten Wesen und Wesenheiten sind Bewohner des Kosmos - der Kosmen. Da wir alle SEELENWESEN sind, die nur teilweise ein Körperkleid tragen, so ist folgendes ein Beweis dafür, daß *auch ihr* Interplanetarier seid: In euren Gedanken ist es euch möglich, in Sekundenschnelle von Stern zu Stern zu eilen, überall im Kosmos zu sein, wo ihr nur wollt, und je weiter euer Bewußtsein, eure Seele sich spannt, desto sicherer und realer könnt ihr verweilen, wo ihr wollt. Natürlich können die meisten ihren Körper nicht mit auf Reisen nehmen, aber sie können ihren Sinnen, die körperbehaftet sind, von ihren Reisen *berichten* und somit ihre Erlebnisse bis zu einem gewissen Teil in Worte, Bilder oder Töne fassen und sie auf diese Art anderen Menschen mitteilen, die sie dann, je nach ihrem Bewußtseinszustand, miterleben können. Möglich ist jeder Seele, also jedem Menschenwesen die Erkenntnis, daß es *nicht* ein sündiger Erdenwurm ist, sondern ein *kosmisches Lebewesen*.

13. August 1962 - 13:00 Uhr

Wer im LICHT *steht*, sehe zu, daß er nicht in die FINSTERNIS *hinabgezogen* werde! Jedes Wesen, welches sich dem LICHT *zuwendet*, wird *nicht nur* LICHT ausbreiten, es wird auch von anderen Wesen um seines LICHTES willen *beneidet* und mit negativen Gedanken belastet. Durch diese Prüfung müßt ihr alle hindurch. Ihr spürt diese Hindernisse und es ist schwer für euch, dieses: "Liebet eure Feinde, segnet die euch fluchen, tuet wohl denen, die euch hassen". Aber diese Prüfung muß von euch allen bestanden werden, die ihr Helfende, Dienende, Liebende seid und werden wollt. Es ist wohl das Schwerste, was JESUS von seinen Nachfolgern verlangt, aber auch das Wichtigste. Denn das Wesen, welches dieses "*liebet eure Feinde*" begriffen hat, hat auch erfaßt, daß es keine "Feinde" geben kann, da ihr alle "*der Mensch*" in der Schöpfung seid und einer *für* den anderen und *mit* den anderen das Ganze bildet. Wenn ihr Haß mit Haß *erwidert*, haßt ihr *euch selbst* und *schadet* euch selbst. Kennt ihr aber die alles umfassende Liebe, so blüht alles mit und um euch auf, wie die Blumen in der Sonne.

14:00 Uhr

Daß wir aus Liebe zu euch und um der Liebe willen stetig versuchen, mit euch zu reden, das wißt *ihr* - und daß alles Stufe auf Stufe aufgebaut werden muß, wissen *wir*. Aber es ist eine Zeit, in der es geboten ist, das Bewußtsein *möglichst weit zu dehnen*, in die Dimensionen des GEISTIGEN, nicht den fünf Sinnen wahrnehmbaren Realen hinein. Alles Sichtbare hat seine Ursache, seinen Ursprung im UNSICHTBAREN, das heißt, in dem euren fünf Sinnen nicht Sichtbaren. Denn der GESETZE *Sinn* soll bei euch doch wachsen und zur offenbaren Realität werden.

Es ist nicht einfach, mit euch verständlichen Worten Dinge auszudrücken, für welche ihr *keine Begriffe habt*. Elektrizität wendet ihr an, aber wißt sie nicht zu definieren. Sie ist da und wirkt so, wie sie geleitet wird. Der Elektrizität ist es gleichgültig, wozu sie verwendet wird, sie wirkt völlig neutral in ihrer Art. Also ist es auch mit der KRAFT und LIEBE GOTTES, sie ist da, wirkt und spendet und erhält alles Leben. GOTT wohnt *nicht* in fernen Himmeln. GOTT schwingt in jedem, was ihr und wir *als Leben sehen* und fühlen. Ihr betet Ihn an, wenn ihr wißt, daß Er in allem ist, daß Er alles ist. GOTT heißt "GUT" und ist das alles erhaltende, alles denkende, alles durchflutende, unbegrenzte GUTE. GOTT kann mit keinem noch so hohen Namen begrenzt werden.

Lebewesen, mit kosmischem Denken, sehen alles *ganz anders* an als ihr Erdenmenschen. Sie haben einen viel *weiteren* Horizont, und ihr seid für sie eine Gattung Lebewesen, die sie so betrachten wie ihr z. B. die Gattung "Vögel" oder "Haustiere". Nicht als Tiere sehen sie euch, aber als Gattung "Erdenmensch". Sie sehen euch anders, als ihr euch seht, aber sie sehen euch, wie ihr *wirklich seid*, inmitten der Offenbarungen, von denen ihr in euren Fünf-Sinnen-Körpern nur das zu schauen wagt, was eure fünf Sinne euch vermitteln können. Wer nun aber von euch *bewußt* seine ÜBERSINNE zu brauchen versteht, der kommt den Anschauungen der ÜBERMENSCHEN - von euch als solche gesehen - schon viel näher. Natürlich haben dann für den, der solche Übersicht hat, alle Dinge, die die Gattung "*Erdenmensch*" noch allzu wichtig nimmt, keine Bedeutung mehr. Je mehr ihr versucht, ÜBERMENSCHEN zu werden, um so mehr werdet ihr merken, daß alle Kleinlichkeit von euch abfällt und es kann euch nicht mehr passieren, daß ihr eure KRAFT *vergeudet* in Ärger, Sorge, Eifersucht und Angst. Dies alles laßt ihr hinter euch und auch die materiellen Belange werden überflüssig. Glaubt es mir! Trotzdem aber sollt ihr in eurem Elemente wirken, vollbewußt, aber mit *geweitetem* Bewußtsein.

20. August 1962 - 08:30 Uhr

Ihr behauptet immer, keine Zeit zu haben, dabei gibt es gar keine Zeit. Zeitbegriffe und Beschränkungen sind relativ. Gewöhnt euch dieses kindliche Hetzen ab! Merkt ihr denn nicht, daß ihr *genarrt* und *getrieben werdet*, von euren eigenen Gedanken und den WESENHEITEN, die von euch erdacht wurden? - Ihr habt immer *Zeit*! Ihr *kommt* aus der Ewigkeit, *lebt* in der Ewigkeit und *geht* in die Ewigkeit. Ihr seid auf dem Sternenwesen Erde in euren Körpern und habt diese Form der Lebensäußerung *selbst ersehnt* und *gewollt*, um Erkenntnisse zu sammeln, eigentlich aus Lebensfreude - und nun geratet ihr so in Verwirrnis. Erhebet eure Gedanken aus der Tiefe des vergänglichen, ewig sich wandelnden Zustandes des Sichtbaren, das sich so zeigt und zeigen muß, wie ihr es denkt und gedacht habt. Mit euren Worten rate ich euch: Erhebet euer Denken zu *Hohem, Schönem, Weitem* und *Leuchtendem* und tut das was nötig ist, um die Offenbarung, die ihr "materiell" nennt, zu erhalten, in Harmonie mit dem göttlichen erhaltenden PRINZIP.

24. August 1962 - 09:00 Uhr

Da wir uns mit dem Gebiet Erde befassen, können wir auch bis in die kleinsten eurer Belange hineinreichen. Ihr Strebenden solltet so beschaffen sein, daß ihr euch mitten in den brodelnden Vulkan der Menschheit hineinstellen und leuchten und wirken könnt, etwas bewirken, klären, aufhellen. Je mehr Strebende an ihrer Vollendung feilen und arbeiten, um so heller wird es in und um die Masse Mensch und um so *heller* wird euer Stern, um so *reiner* können alle Lebensäußerungen sich zeigen. Die Seele ist es, welche den Körper formt und erhält. *Pflegt ihr eure Seelen* und öffnet sie weit dem KOSMISCHEN STROME, so verschönt sich auch euer Körper und alle Zellen fangen an zu glühen und zu leuchten. Also erkennt ihr auch einen erleuchteten Menschen, an seiner strahlenden Art, an seinen leuchtenden Augen und an seiner immer heiteren *Seelengrundstimmung*. Ein erleuchteter Mensch hat seinen MITTELPUNKT gefunden, aus dem heraus er handelt und wirkt. Nichts Äußeres kann ihn mehr erschüttern oder unfroh machen. Er *weiß* seine ewig sprudelnde LEBENSQUELLE in sich und weiß auch, daß sie unversiegbar, ewig fließend ist.

25. August 1962 - 08:30 Uhr

Vergeudet eure Tage nicht mit *Unnützem!* Laßt eure Sinne nicht von Herabziehendem einfangen. Denkt so oft ihr könnt an Weites, Schönes, Erhebendes - *spürt* die KRAFT, die alles Leben ist und seid Freude, dankbare Freude, am Leben teilhaben zu dürfen. Ihr seid Leben, ihr seid Freude, ihr seid Liebe! Jede Tätigkeit soll Freude sein. Leben ist Bewegung und weit-schwingende Freude. Alles fließt, alles bewegt sich aus Freude am Lebendürfen. - Weit schwingen die Sterne, die Sonnensysteme in ihren Bahnen, keines das andere behindernd. Seid auch ihr schwingende Sterne, leuchtend, lächelnd, dankend, denn auch ihr seid ewig schwingende Wesen, ewig seiend mitsamt allem Geoffenbarten. Wenn eure Hüllen auch wechseln, *ihr seid ewig*. Warum versteht ihr euer Sein nicht? - Wacht auf!

26. August 1962

Natürlich seid ihr in der Lage - auf Erden inkarniert gewesen oder nicht - mit jedem *hohen* GEISTWESEN zu korrespondieren. Es *muß* nur euer Bewußtsein *so hoch hinaufreichen*, wie das von euch angerufene GEISTWESEN fähig ist, zu euch *hinabzureichen*. Dann treffen sich eure Bewußtseins-Seelen auf der *gleichen* EBENE und alles auf dieser EBENE Faßbare kann euch zuteil werden, also bewußt werden. Genauso wie es euer Bestreben ist, möglichst weit in die GEISTIGEN WELTEN hineinzuragen, bewußt und willentlich, genauso ist es ein Bestreben *helfender* GEISTWESEN, möglichst tief in eure Belange hinabzusteigen, um euch entgegenzukommen und dadurch zu helfen, dadurch zu versuchen, euer Bewußtsein zu erreichen. Genau solche Anstrengung, wie für euch der Bewußtseins-*Aufstieg* ist, genau solche Anstrengung ist für einen AUFGESTIEGENEN der euch entgegenkommende *Abstieg*.

27. August 1962 - 13:00 Uhr

Es wird intelligentes Leben im physischen Körper von eurer Erde auf *andere Planeten* übersiedeln, weil dort die geistigen Grundlagen und dadurch die physischen Lebensbedingungen *gegeben* scheinen, als auf eurer, kleinen Erde. Das Wandern von Planet zu Planet ist etwas Gegebenes, nur eurem derzeitigen Bewußtsein noch nicht Einverleibtes - wird es aber sehr bald sein. Viel könnte ich dir davon erzählen, aber nicht alles würde deinen Ohren gefallen. Ihr ordnet alles ein in *eure Art* zu denken und zu urteilen und könnt vieles nicht verstehen, wofür euch die Definitionen fehlen, was aber Wesen auf anderen Bewußtseinsstufen *selbstverständlich* ist. Darum raten wir euch stetig zur BEWÜBTSEINS-ERWEITERUNG und zum SEE-

LENTRAINING. Langsam müssen alle Mystifikationen von euch abfallen und mancher Glorionschein muß sich in pures Gold des vollkommen Erklärbaren und euch Faßbaren wandeln und erhärten. Die Zeit des *blinden Glaubens* ist *vorüber* für euch Erdenmenschheit. Ihr sollt Einsichten bekommen und Verständnis für alles Sichtbare und nur irgend Faßbare. Die KRAFT sollt ihr *erkennen lernen*, die alles mit Liebe und Weisheit erhält. Ihr sollt eurem SCHÖPFER und ERHALTER *ähnlicher* werden - so wie ihr es nennt. KINDER GOTTES sollt ihr bewußt *sein*, schöpferisch weit schwingend und mit Weisheit alles Lebensbehindernde *vermeiden lernen*, alles bereits Gedachte und sich materialisieren Wollende auflösend.

28. August 1962 - 14:20 Uhr

JESUS und alle großen *interplanetarischen* GEISTWESEN sind in der Lage, zu jedem HERZEN zu sprechen, nur fehlt den meisten Menschen *die Reinheit*, um diese erhabene Sprache zu verstehen. Alle *hohen* WESENHEITEN reden jede Sekunde, sie strahlen jede Sekunde Liebe, Frieden, Harmonie und Freude und alle göttlichen Aspekte aus, aber nur von Wenigen werden sie aufgenommen und ins Menschliche übersetzt. Diesen EMPFÄNGER und TRANSFORMATOR habt ihr alle, aber er ist *unsauber* und *ungepflegt*, darum lebt ihr *dumpf* und nur von euren fünf Sinnen informiert dahin. Eure fünf Sinne können nur Sichtbares, Hörbares, Fühlbares, Riechbares und zu Schmeckendes von der physischen Ebene wahrnehmen und berichten. Alles Physische aber ist dauerndem Verfall und Wiederaufbau angehörend, also vergänglich und ewig sich wandelnd; darum könnt ihr es nie so sehen, *wie es ist*. Die Gedankenausstrahlungen von göttlich DIENENDEN aber sind ewig wahr, ewig Seiend und niemals veränderlich.

Liebe *bleibt* ewig Liebe.
LICHT *bleibt* ewig LICHT.
Freude *bleibt* ewig Freude.
Leben *bleibt* ewiges Leben.

All dies sind *nicht* mit den Sinnen erklärbare Realitäten, die aber sehr wohl mit SEELEN-ORGANEN wahrnehmbar und transformierbar sind.

30. August 1962 - 08:30 Uhr

Anerkenne *nie* das von der Offenbarung des wahren Lebens abgewichen Scheinende. Hole es mit deinen reinen Liebesgedanken zurück zur wahren göttlichen Offenbarung. Gib *nie* Leben irgendwelcher Art auf, vollkommen in seiner Art, leuchtend, lieblich strahlend. Versuche stets, alles Leben so zu sehen, wie es gedacht ist, ein Dank an Ihn, den ALLEINIGEN, der alles Leben ERDENKT und ERHÄLT, an die eine einzige KRAFT, die ihr "GOTT" nennt.

31. August 1962 - 14:00 Uhr

Immer und immer wieder muß ich warnen vor *Irrlehren*, die wie Pilze aus der Erde schießen in dieser Wendezeit. Gut getarnt, hochinteressant, fesselnd intelligent und glaubwürdig werden sie dargeboten und schnell sich verbreitend, werden viele ernstlich Strebende mitgerissen. Superintelligent getarnt als "Erlösungs- und Erkenntnislehren", für jeden das Richtige. So rasen die Gedankenschwingungen *in letzter Verzweiflung* um euren Stern, Eingang in eure Seelen suchend, fast fordernd, denn die WESENHEITEN DER FINSTERNIS *wissen*, daß es um ihre Existenz geschehen ist, wenn die Menschenwesen *erwachen* und ihre Hindernisse und QUÄL-GEISTER erkennen. Sie müssen verhungern und verdursten, wenn ihr im LICHT und in der

LIEBE schwingend leben werdet. - *Seid wachsam* und durchschaut die *falschen Propheten*, die in den glänzendsten Verkleidungen zu euch sprechen.

02. September 1962 - 13:00 Uhr

Bete und meditiere:

VATER, laß mich eine lebendige Zelle sein in dem Körper, den Du als den Menschen geschaffen hast. Laß mich eine leuchtende Zelle sein, die alle anderen Zellen mitreißt und erleuchtet. Ich danke Dir, daß Du mich meine Aufgabe erkennen läßt, auf daß sich mein wahres Sein erfüllt.

03. September 1962 - 16:00 Uhr

Inspirationen kommen direkt aus der SPHÄRE DER IDEEN, die stets vorhanden und dem erreichbar sind, der sein EMPFANGSGERÄT so verfeinert hat, daß er in diese Sphäre hineinreichen kann. Je *feiner* sein EMPFÄNGER reagiert, in desto höhere IDEENSPHÄREN kann er hineinreichen, desto klarere IDEEN kann er sich holen. Menschenwesen können einander wohl physisch anziehen, niemals aber *einander* inspirieren. Wir selbst haben die Macht durch unser Denken und Tun, Inspirationen aller Art zu empfangen, direkt aus der GEISTIGEN WELT. Wohl kann ein Mensch dem anderen durch Vorbild und selbstlose Liebe den Weg zu diesen EBENEN *weisen*, nie aber Inspirationen, die in diesen EBENEN liegen. Jeder erhält die Inspirationen, für die er auf seiner STUFE empfänglich ist, denn die Bewußtseinsstufen der Menschenwesen sind unvorstellbar verschieden. Du kannst durch den Anblick oder das Zusammensein mit einem Menschenwesen, welches dich anspricht, *angeregt werden* zu künstlerischem Schaffen oder zu physischem Begehren, aber auch zur materiellen Einstellung. Ist dieser Mensch *rein* und *ohne* physisches Begehren, kannst du gut und edel wie dein Vorbild werden. Aber *wahre* geistige Inspirationen und Einsichten kannst du für dich nur allein holen aus der URQUELLE ALLER QUELLEN, aus dem REICH DER IDEEN aller Ideen.

05. September 1962 - 12:00 Uhr

Lebe so, daß alle Menschen hören und sehen können, was du denkst und tust, daß du mit deinem Denken und Tun *niemanden weh tust*. Trotzdem sollst du solches Leben freiwillig von innen heraus leben. Wenn du so weit bist, dann bist du *frei* von Schuld und KARMA, dann bist du ein leuchtendes Glied in der Kette aller Evolutionen, ein kosmisch schwingendes Wesen. Dieser Zustand der Lebensoffenbarung ist durchaus erreichbar, für jedes menschliche Einzelwesen, für jeden von euch, der *ernstlich* sein wahres strahlendes Sein offenbaren will. So seid ihr *gedacht*, also habt ihr die Anlage in euch. - Denkt darüber nach!

06. September 1962 - 13:30 Uhr

Meditiert:

Laß mich meinen MITTELPUNKT in der Stille meines HERZENS finden, meinen MITTELPUNKT, der DU bist, DER mich ERDACHT hat. Aus der Stille eurer HERZEN erleuchtet eure Umwelt und erkennt den Wechsel alles Geoffenbarten.

16:00 Uhr

Wenn du spürst, daß in deinem Leben, als Offenbarung einer GÖTTLICHEN IDEE, etwas in Unordnung geraten ist, dann solltest du zu deinem HERZEN sagen: "VATER, wie Du willst, nicht wie ich plane." - Indem du der SCHÖPFUNGSKRAFT voll und ganz *vertraust*, gibst du *hohen* GEISTWESEN, die euch liebend betreuen, Gelegenheit, dein Denken und Tun dahin zu beeinflussen, daß in dir und um dich Harmonie entstehen muß. Da die *höheren* GEISTWESEN einen *weiteren* Blick haben, können sie sehen, wo es fehlt bei euch und was eure Not wenden kann. Wenn euer Denken und Tun dann geändert ist, müssen sich auch die sichtbaren Offenbarungen um euch ändern und harmonisieren. Tut ihr aber das, was euch euer Verstand aufgrund der Informationen eurer fünf Sinne sagt, so ist die Erkenntnis des Notwendigen *nicht da*, weil die Weite und Übersicht *fehlt* und sich dann eure Verhältnisse *nicht ändern können*, da sich euer Denken nicht geändert hat.

10. September 1962 - 08:30 Uhr

Glaube *nicht*, daß du nach dem Wechsel in die GEISTIGE WELT erlöst bist und Ruhe hast. Alle Gier bleibt deinem Wesen *anhaften*. Gier ist *nicht* materiell, ein heftiger Wunsch, ein überstarker Gedanke, erzeugt durch die fünf Sinne. Alles Materielle aber fällt ab beim Ablegen deines materiellen Körpers, alles NICHTMATERIELLE aber *bleibt* in dir. Da in der GEISTIGEN WELT nichts Materielles ist, kann deine Gier *nicht* gestillt werden und brennt ewig in dir. Versucht darum, den Forderungen eurer fünf Sinne *zu gebieten*. Sie sind *eure Diener!* Was ist das für ein Haus, in dem die Diener dem Hausherrn gebieten? Was ist das für ein Hausherr, der sich von den Befehlen seiner Diener tyrannisieren läßt? - Denkt darüber nach und fangt an, eure Sinne *zu beherrschen*, lebt wie freie Menschen. Ihr könnt es!

11. September 1962 - 14:00 Uhr

Für den Geisteswissenschaftler sieht die Welt in ihrer gesamten Struktur völlig anders aus, als für den Wissenschaftler. Der Wissenschaftler experimentiert mit Sichtbarem, also mit Variablen, Zerfallendem und sich wieder Materialisierendem. Der Geisteswissenschaftler sieht aber *das*, was die Materie zerfallen und sich wieder aufbauen läßt, sieht *das*, was ewig gleich und ruhend, die URSACHE alles Sichtbaren ist und sieht *das*, was alles Sichtbare *erhält*, also *das*, was *hinter* allem steht. *Das*, was sich unter den Atomen und Teilchen abspielt, will der Wissenschaftler ergründen und nachahmen, aber *warum* alles so ist, den GEIST in und hinter den Dingen, sieht er meistens *nicht*. Er experimentiert mit Elektrizität, weiß aber nicht, was Elektrizität *wirklich ist*. Er experimentiert mit dem Leben, weiß aber nicht, was Leben *an sich ist*. Riesenfabriken und Laboratorien werden gebaut, um menschliche Gebrechen und Krankheiten zu bekämpfen. Man zerbricht sich die Köpfe, was man alles noch zertrümmern und neu zusammenfügen kann, um die menschlichen Körper zu reparieren. Aber man sieht dabei nicht, daß der umgeformte, also mit dem URLEBENSSTROM *verbundene* Gedanke alles *viel besser* bewirken kann, als alles Suchen und aller Fleiß.

Es nutzt alles Äußere *nichts*, wenn das Denken im INNERN der Menschheit sich nicht weitet und in die 4. Dimension erhebt. Im GEISTIGEN gibt es weder Krankheit noch Fehlerhaftes. Der Mensch ist als eine vollkommene Einheit von Körper und Seele gedacht, der Körper als *Wohnung* der Seele. Körper *und* Seele sind beide *ein Teil* des Ganzen des UNIVERSELLEN GEISTES. Aus dem UNIVERSELLEN GEIST fließt *alles* und ohne Ihn wäre nichts offenbart - *gar nichts*. Alles greift ihr am *falschen Ende* an und treibt Aufwand, wo keiner nötig ist. Stellt euer Denken um auf *Weite* und richtet es nach INNEN, in die Stille eurer HERZEN. Denke jeder zuerst still *über sich selbst* nach, ehe er seinen Nächsten *kritisiert* und bemühe sich jeder, nicht sein

Ich als ein Einzelnes, sondern alle anderen *Iche* als ein *Ganzes*, den Menschen *an sich* zu sehen. Trage ein jeder die Verantwortung für alles Leben, trage jeder das Leben an sich als strahlenden Ausfluß des ALLGEISTES, und alles fließt ruhig, liebevoll dahin, alles falsch Gedachte verbrennend und voll sich offenbarend.

15. September 1962

Eure Aufgabe ist es, das *kosmische WISSEN*, das wir euch in einer leicht verständlichen Weise in aller Liebe geben, einfach und unauffällig *zu verbreiten*. Eure Aufgabe ist es zu versuchen, ununterbrochen Anschluß am kosmischen STROME zu haben, wie wir es euch immer wieder sagten. Eure Aufgabe ist, *kosmisch-weitschwingend* zu erkennen, zu denken und zu handeln und keine Ursachen zu Auswirkungen zu legen, die alles Leben und seine Evolution behindern. Ihr seid die *Verantwortlichen*, denn Wissen verpflichtet!

Glaubt es: Ihr braucht *keine* phantastischen Exerzitien. Alles Wissen, was von Anfang an in euren HERZ-ZENTREN liegt als GOTTESFUNKE, ist ansprechbar und anwendbar, ist nur aufzuwecken und wird aus euch herausfließen, wie eine unversiegbare Quelle, wenn ihr erst diesen Anschluß an den UR-ALLGOTTESSTROM habt. Ihr seid dann ein Ganzes, Vollkommenes, Göttlich-Kosmisches. Ihr wißt dann mit eurer Seele alle Weiten zu durchleuchten, wißt euren Körper als Werkzeug zu gebrauchen, das heißt, ihn gesund, strahlend und leistungsfähig zu halten.

17. September 1962 - 08:30 Uhr

Die verbrauchte Luft stoßt ihr aus, und sie wird vom ewig kreisenden Luftstrom fortgetragen, von Pflanzen aller Art als Reiz- und Aufbaustoffe aufgenommen und wieder umgewandelt in für euch aufbauende Luft. Wie ist es aber mit den aus euch herausgeatmeten *Gifteilchen* eurer falschen Gedanken und Gelüste? Ihr habt außer dem, was euren SEELENKÖRPERN *anhaftet* von vielen Inkarnationen, auch mit den Atomen eurer Körper *Unreinigkeiten* aufgenommen, die ebenfalls genau wie die UNREINHEITEN eurer Seelen, ausgeatmet werden müssen. Diese bewußt ausgeatmeten UNREINHEITEN *nichtphysischer Art* werden von bestimmten GEISTWESEN aufgenommen, verbrannt, in Energie umgewandelt und wieder ausgeströmt. Es sind *dienende WESEN*, die entschlossen sind, alles Leben zu erhalten, zu verfeinern und zu veredeln. Sie warten darauf, daß ihr *willentlich* alle eure Negativitäten ausstoßt. Sie warten darauf, aber tun müßt *ihr es!* - Atmet Neid, Haß, Angst, Sorge, Gier, Geiz alles euch *unfrei* und *dumpf* machende hinaus aus eurem Denken, tut es *bewußt* und voll Kraft und Vertrauen, denn dann können für euch wohlbereitete STRÖME DES LICHTES, der Liebe und der Harmonien *einfließen*, die euch zu Liebenden für alle Zeiten machen. Dieses gilt für Strebende, die bemüht sind, alle in ihnen lagernden Unreinheiten des Denkens aus sich zu entfernen, um immer feiner und reiner zu werden.

14:00 Uhr

Denkt doch nach, *wie sinnlos* es ist, euch voreinander aufzublähen und *mehr* sein zu wollen als euresgleichen. Ein Körper erkrankt, wenn eine Zelle sich bläht und *anders sein will*, als es dem Ganzen dienlich ist. Also erkrankt der Körper "Mensch", der ihr *alle* seid, auch wenn ihr Einzelzellen, Einzelwesen, die ihr das Ganze bildet, euch *sondert* - also sündigt.

Nur wenn alle Wesen *fühlen* und *wissen*, daß sie ein *Teil des Ganzen* sind und dem Ganzen demütig dienen, wird das Ganze ein Strahlendes und dann kann nichts Herabziehendes, nichts

Evolutionsbehinderndes mehr entstehen. Dann ist der paradisische Zustand erreicht, der euch die Tür zu allen Kosmen öffnet.

21. September 1962 (Kosmisches Märchen)

Jede Sonne hat Kinder geboren, die Planeten, mit denen sie wandert. Die Sterne sind aus der Sonne geboren, aus ihr herausgeschleudert in den Raum. In großen Zeitabständen nähern sich zwei Sonnen einander und die Ausstrahlungen ihrer Auren entwickeln eine solche Kraft und Anziehung, daß beide große Mengen ihrer Kraft vereinen, und diese, aus zwei Sonnen geflossene vereinte Kraft, bildet den neugeborenen Planeten, der dann von der Muttersonne genährt mit Sonnenkräften, ihr zu *nächst* kreist und sich dann - sich immer mehr verdichtend - von ihr *entfernt*. Darum hat jeder Planet einen Teil von *seiner* Sonne und einen Teil von einer großen *fremden* Sonne. Alle Planetenkinder sind *verschieden* in ihrer Eigenart, aber gleichen sich doch wie die Kinder einer Mutter. Jede Planetengeburt ist ein kosmisches Ereignis und bringt auch Wandlungen in den Sonnenfamilien mit sich. Die Sonnen sind weder männlich, noch weiblich, sie sind beides zugleich. Sie können nur unter der Ausstrahlung und Anziehung einer anderen Sonne, die mit ihren Trabanten ihre Bahnen kreuzt, neue Planeten gebären. Solche Neugeburten sind vorauszusehen und wirken auch noch nach.

Es ist alles einfach, wenn man es in Bildern schauen kann und alles Geschehen im Kosmos gleicht dem Geschehen auf den Sternen, nur daß sich das kosmische Geschehen nach einer wohlgedachten GESETZMÄßIGKEIT vollzieht, die aber durch selbständig gewordene WILLENS-IMPULSE unterbrochen werden kann, die zu *kosmischen Katastrophen* führen.

Aus dem DENKEN GOTTES, der alleinigen alles erhaltenden KRAFT, fließen LEBENSSTRÖME und IMPULSE, die alles Leben erhalten und entstehen lassen. Wie sich das selbständig gewordene Leben dann verhält zu Lebensäußerungen anderer Schwingungsebenen, davon weiß die ALL-LEBENSKRAFT nichts, sie spendet und erhellt und strahlt und liebt ewig und immer gleich in unvorstellbarer Stärke und Energie. Der Hauch der EINEN EINZIGEN KRAFT und ENERGIE ist Leben, Leben in jeder Form der Offenbarung, mit unbegrenzten Möglichkeiten, sowohl im Sichtbaren, im UNSICHTBAREN, im HALBMATERIELLEN und jeglichen noch unverständlichen, unbeschreibbaren Zuständen. GOTT ist Leben! - Die LEBENSKRAFT ist in allem und jedem wirksam, was überhaupt ist auf allen Ebenen - und ohne sie ist *nichts*.

Durch Anwendung des uns gegebenen Willens und der uns möglichen Konzentration geschieht es, jede Menge dieser überall vorhandenen LEBENSKRAFT zu *aktivieren*, zu *assimilieren* und dadurch unsere Lebensäußerungen zu verfeinern, zu erhellen, zu erhöhen, *höhere* Schwingungen zu offenbaren. Wer von euch sich *bewußt* versucht zu erheben, über die euch zur Zeit gegebene BEWUßTSEINSTUFE, der *weiß*, was wir meinen und weiß auch die PRANISCHEN ÄTHER zu verwenden, zur Höherentwicklung aller Lebensoffenbarungen. Leben ist *ohne jede Begrenzung* überall und in jeder Form möglich. Nur das Wahrnehmungs-vermögen aller Lebensentfaltungen auf verschiedenen Stufen ist unvorstellbar verschieden.

Wir senden euch klare, euch auch verständliche Bilder von den Erkenntnissen, die uns zuteil wurden, aber nur wenige sehen sie in *vollem* Umfang. Einige sehen sie nur *teilweise* und recht unklar, einige zum Teil *klar*, andere die gleichen Teile *unklar*. Daher kommt es, daß die EMPFÄNGER die von uns gesendeten Bilder der Erkenntnisse so *verschieden beschreiben*. Alles, was von euch gesehen, gehört und gefühlt wird, ist nur *ein Teilchen* der Wirklichkeiten, die wir euch vermitteln wollen. Selbst wenn wir euch persönlich gegenüberstehen würden und versuchten, euch das, was ihr begreifen sollt, verständlich zu machen, würden dieselben Er-

gebnisse herauskommen. Je mehr ihr nun eure EMPFÄNGER putzt und reinigt durch *Selbstdisziplin, Demut und Liebe*, desto besser kommen wir gemeinsam voran.

WESENHEITEN, die *sich selbst* mit Namen benennen, gleich welcher Bewußtseinstufen, sind noch *umgrenzt* in ihren Möglichkeiten. Die *einzig unbegrenzte* WESENHEIT, die in alle anderen WESENHEITEN hineinstrahlen kann, ist JESUS CHRISTUS. Dieser Name ist - genau wie GOTT - nur ein Ausdruck, eine Benennung, um etwas Unbegrenzt auszudrücken. JESUS redet *nie* von sich selbst. Wenn Er sagt: "Ich und der Vater sind eins", so meint Er *nicht* eine begrenzte Wesenheit mit "Ich", sondern das "ICH BIN" - den FUNKEN DER GÖTTLICHKEIT - der den Menschen zum offenbarten Gotteskinde macht.

JESUS CHRISTUS ist eine GOTTESKRAFT, die sich jederzeit voll in einer WESENHEIT - mit oder ohne Körper - manifestieren kann, ohne der KRAFT an sich etwas zu entziehen. JESUS ist ein Aspekt der GÖTTLICHKEIT, eine WIRKKRAFT - der CHRISTUSGEIST - der von Anbeginn war, ist und sein wird, ohne Anfang und ohne Ende. WESENHEITEN hoher Erkenntnisstufen reden zu MENSCHENHERZEN aller Planeten in Seinem Namen. Seine MACHT und KRAFT kann so groß oder so klein sein, daß sie die Bewußtseinstufe *eines jeden* Lebewesens erreichen kann. Also könnt ihr mit Ihm reden in euren HERZEN und je *reiner* sie sind, um so besser könnt ihr Seine Antworten hören. Genau wie GOTT in jedem Atom, in jeder Megasonne das ERHALTENDE ist, so ist auch JESUS das für jeden Anrufbare, Wunderbare, Helfende, Heilende, Belebende, Liebende, Segnende, sich Erbarmende.

* * *

Jede Zelle hat ihre *eigene Funktion* und keine Zelle darf die andere behindern oder ihr ihre Funktionen aufdrängen wollen, ohne dem Ganzen zu schaden. So habt auch ihr jeder seine Funktion, die ihr ausführen sollt, ohne den anderen zu behindern. Das heißt, ihr sollt eure Meinung und Anschauung nicht anderen Menschen *aufdrängen* wollen, da ihr *nicht wißt*, welche Funktion der andere hat. Nützen aber könnt ihr allen, wenn ihr alle liebt und gelten laßt, wenn ihr eure Funktion erfüllt und immer mehr LICHT und LIEBE assimiliert und verbreitet. Je mehr Einzelwesen strahlend werden, desto strahlender wird *das Ganze* und somit auch alle *dumpfen, dunklen* Einzelwesen.

23. September 1962 - 12:30 Uhr

Alles steht in *Wechselbeziehungen* zueinander. Selbst hohe und höchste GEISTWESEN, die offenbarte Welten ordnen, formen, erhöhen helfen, brauchen die *Zuneigung* eurer HERZEN zum LICHTEN, zur Liebe, zur Harmonie, brauchen eure Sehnsucht nach Frieden und Freude, um noch aktiver wirken zu können. Aus *sich selbst bestehend* ist nur GOTT, die KRAFT ohne Anfang und ohne Ende. Selbst JESUS, der auf die Menschheit gerichtete STRAHL GOTTES, ruft eure HERZEN an, um diese FORMKRAFT zu verwerten, zum Heile aller Welten.

15:00 Uhr

Macht euch die Erde untertan. Dies ist ein mit GÖTTLICHER KRAFT gesprochenes Wort. Jedes Wesen trägt in sich die schöpferische KRAFT und MACHT, alles in und um sich *harmonisch* zu regieren. Viele Sterne tragen eine Menschheit, *die dies tut* und weder globale noch atmosphärische Unvorhergesehenheiten erleben muß. Diese Menschen halten und erhalten alles in Harmonie und Schönheit, solange sie den Stern bewohnen. Ihr habt diese Fähigkeit genauso wie jedes beseelte Wesen, nur gebraucht ihr sie *nicht richtig*. Die Kräfte, die ihr zum Harmo-

nisieren der Gegebenheiten auf eurem Stern braucht, verwendet ihr, um euch gegenseitig auf teuflische Weise zu vernichten. Ihr laßt euch immer mehr dazu verleiten, alles zerstören zu müssen, anstatt diese KRÄFTE zu nehmen, um auf eurem Stern *wieder Ordnung zu schaffen*. Jeder überläßt aber das Planen im Großen dem *anderen* oder er tut *nichts* und verläßt sich auf einen ihm völlig unbekanntem "Gott" - den er weit fort wähnt.

Fange jeder von euch *selber an*, seine GOTTESKINDSCHAFT zu erkennen, zu spüren, daß GOTT LEBENSKRAFT ist und daß alles Leben GOTT ist, daß ihr, weil ihr lebt und besteht, eine Offenbarung der Schöpfung seid, ebenso unbegrenzt in eurer Lebensäußerung wie diese ALLLEBENSKRAFT selbst. Ihr nennt euch "Kinder Gottes" und *wißt nicht*, daß ihr dies *wirklich seid*. Ihr sucht alles außerhalb und habt alles *in euch*, ewig und von Anbeginn alle KRAFT, alle MACHT, alle Weisheit. - Viele Seelen bemühen sich, von anderen Sternen kommend, geistige Ordnung in dem Hexenkessel auf dem schönen kleinen Stern Erde zu schaffen. Sie geben all ihre Liebe und *dienen still* und *unerkannt*. Sie werden nicht müde, Ordnung und Harmonie wieder herzustellen.

Nicht alle auf Erden lebenden SEELENWESEN sind *unreine* Seelen, die hier im Kampf mit der Materie, d. h. mit den hinter der lockenden, ewig irisierenden Materie stehenden GEISTWESEN Erkenntnisse sammeln sollen, die ihre Seelen reinigen. Die *helfenden* Seelen haben die Labilität, die Unstetheit der sich ewig ändernden Materie *erkennt* und sind von diesen ewigen Veränderungen nicht mehr beeinflusbar. Das heißt nicht, daß diese Helfenden alles Materielle besitzen müssen und als das, was ihr "Multimillionäre" nennt, leben. Ganz im Gegenteil, das Erforschen des Geoffenbarten, des mit euren *fünf Sinnen Erfassbaren*, würde euch eines Tages *ermüden*, das Erfassen und Verstehen. Das Wirken des GEISTES aber, erhält in euch ewig die Sehnsucht nach der Unendlichkeit.

25. September 1962 - 23:00 Uhr

Ihr seht alles Geoffenbarte mit euren physischen Augen und *deutet es* nach den Mitteilungen eurer *fünf Sinne*. Bedenkt aber, wie viele *verschiedene* Augen es gibt, wie *verschieden* alles Geoffenbarte von physischen Sinnen aller möglichen Lebewesen angesehen wird. Wenn ihr gelernt habt, eure SEELENORGANE zu nutzen, dann lernt ihr die Dinge zu sehen, *wie* sie sind, und lernt zu sehen, *was* sie sind und was *hinter* allem wirkt.

24:00 Uhr

Es würde überhaupt keiner Mühe wert sein, an sich zu arbeiten, wenn man wüßte, daß man nie aus dem Bannkreise der Erde entfliehen könnte. Kann nicht die Seele, das Geistselbst, alle Welten durchheilen, alle Offenbarungen jeglicher Dichte bestaunen, alles hören und sehen, was der UNENDLICHE ausgehaucht hat in unübersehbarer Vielfalt? - Kann sie sich nicht über und durch alle Milchstraßen, Nebel und Sonnensysteme schwingen, leicht, licht, singend, den HÖCHSTEN preisend? - Nein, meine Lieben, ihr seid *keine* Verbannten, ihr seid *keine* Gefesselten, frei seid ihr - und *freiwillig* lebt ihr im materiellen Feuer dieser eurer Erde. Aber so wie ihr *freiwillig kamt*, so könnt ihr auch *freiwillig* wieder *gehen*, nichts hält und fesselt euch, ihr KINDER DES LICHTS, alles tut ihr *freiwillig* - nur ihr wüßt es nicht. Wacht auf! - Lebt bewußt, arbeitet bewußt, tragt das LICHT bewußt!

Auch *unser* Weltbild ändert sich laufend und unsere Einsichten und Erkenntnisse weiten sich mit jedem Abschnitt unseren bewußten Lebens. Darum sind auch alle unsere Erkenntnisse nur

Bausteine im großen, bunten Mosaik, welches wir "Kosmos" nennen und dessen *Gesamtbild* nur der SCHÖPFER, die alleinige ALL-URLEBENS-LIEBESKRAFT kennt.

26. September 1962 - 12:00 Uhr

Versucht nicht, euch Unfaßbares *zu deuten*, nehmt es so hin, wie es für euch zur Zeit zu sein scheint und *wartet*, bis es sich euch als Faßbares zeigt. Geistige Erkenntnisse lassen sich nicht erzwingen, sie offenbaren sich dem Wesen, welches *geduldig warten kann*.

27. September 1962 - 12:00 Uhr

Denke nicht daran, wieder in den *Sumpf der Unwissenheit* hinabzusteigen, nur weil Ungezählte noch darinnen hocken. Sende ihnen Gedanken des LICHTES, der Liebe, der Harmonie, der Freude und Schönheit zu und wer sie auffangen *kann*, wird sich daran emporziehen. Wenn du hinabsteigen *würdest*, könntest du *keinem nützen*, so aber kann deine KRAFT eine Hilfe der GÖTTLICHEN MÄCHTE sein, die vielen das LICHT bringen wird. Sei ein Helfer, aber verurteile und bedaure *keinen*.

20:45 Uhr

Wo nichts ist, kann man nichts sehen, auch mit den GEISTIGEN AUGEN nicht. Wie wir schon sagten: Alles, was eure Phantasie euch zu zeigen hat, sind *bestehende Realitäten*. Jedes Wesen sieht sie nur *anders an*, seinem Bewußtseinszustand und Wahrnehmungsvermögen gemäß. Verurteilt darum niemand, der alles *anders ansieht* als ihr. Entweder steht er fassungsmäßig *unter* oder *über* euch. Ist ein Mitmensch anderer Anschauung als ihr, so *schweigt* und redet nur, wenn ihr um eure Meinung gebeten werdet. *Im Schweigen* könnt ihr starke IMPULSE aussenden, die den andern erreichen und ihn aufwecken können zu höherem Denken und weiterem Auffassen aller Dinge. Wer zum LICHT strebt, bewußt oder unbewußt, wird immer von segnenden, liebenden, erhebenden IMPULSEN angesprochen und emporgezogen.

14:00 Uhr

Merkt euch: Mit magischen Exerzitien könnt ihr nur *niedrig* schwingende Lebewesen und GEISTWESEN erreichen. Höher schwingende Eingeweihte bewegt ihr dadurch niemals, euch ihre Geheimnisse zu enthüllen, denn sie *kennen* eure Gedanken und die STUFE, auf der ihr steht. Nur durch Arbeit an euren Seelen kommt ihr dem GÖTTLICHEN entgegen, durch Arbeit, die ihr *selber* leisten müßt - *niemals* durch irdische Magie.

02. Oktober 1952 - 08:20 Uhr (Interplanetarische SENDUNGEN)

Es werden kosmische WEISHEITEN und LEBENSREGELN für viele Ebenen des Bewußtseins GEGENDET, alle in dem Bestreben, Menschenwesen ihre Höherentwicklung *zu erleichtern*, vor allem aber, ihnen in Entwicklungskrisen zu helfen. Jeder EMPFÄNGER empfängt nur die SENDUNGEN - vieles nur in Bruchstücken - die sein derzeitiges Bewußtsein *erreichen* können. Menschenwesen mit *niederem* Bewußtsein empfangen *nichts* von uns. Was sie EMPFANGEN sind SUGGESTIV-SENDUNGEN, die *niedere* Empfindungen ansprechen, darum aber gut gemeint sein können.

Je höher nun das *Bewußtsein* - nicht der Intellekt! - eines Menschenwesens ist und je weiter seine Seele sich *dehnt*, desto höhere Belehrungen und Erklärungen kann dieses Wesen auf-fangen und behalten in Wort, Bild, Schrift, Ton. *Ganz hohe* Erkenntnisse aber lassen sich in eure Sprache nicht mehr übersetzen. Bilder können *mehr* vermitteln, nur werden sie von nur wenigen *richtig wiedergegeben* und von anderen *nicht verstanden*. Töne können das für euch höchste noch Faßbare vermitteln, aber sie lassen sich nicht in Bild und Schrift noch Wort wiedergeben. - Wohl dem, der sie versteht!

16:00 Uhr

Meint *nicht*, daß ihr vor einem Menschen Ruhe hättet, wenn er seinen Körper abgelegt hat, wenn ihr hier mit ihm in *Unfrieden* lebtet. - Meint *nicht*, daß ihr Ruhe hättet und ein gutes Leben, wenn ihr einen Menschen *tötet*, dessen Gut und Geld ihr begehrt. Eure Versorgung liegt *allein* in der Erkenntnis eures wahren Seins, in der Erkenntnis der euch erhaltenden GOTTES-LEBENS-KRAFT. Diese KRAFT *allein* ist es, die euch freimacht von allen Illusionen und falschen Gedanken, frei von allem falschen Begehren und aller Sünde, die eine *Absonderung* vom wahren LEBENSSTROME ist. Haßt niemanden, begehrt nichts, was ein anderer zu besitzen glaubt, es ist *kein Heil* für euch.

03. Oktober 1962 - 07:30 Uhr

Ihr *derzeitigen Träger* der Lebensäußerung auf dem Stern Erde, es ist die *höchste Zeit*, daß ihr euer Denken ändert und die Lehren eurer ÄLTEREN BRÜDER annehmt und danach zu leben versucht. Schon eure Propheten, Seher und Erleuchteten, alle riefen euch zu: "*Du sollst nicht töten!*" Du sollst ein geoffenbartes physisches Leben nicht in seinen Lebensäußerungen stören oder es sogar daran hindern, seinen Lebensablauf auf dieser Erde zu vollenden. Du sollst es *auch nicht* in Gedanken tun! Wer gibt dir ein Recht, das, was du für dich beanspruchst, dem andern *zu nehmen*? Du hast dazu *kein* Recht! Du hast nur *die Pflicht*, alles Leben zu segnen, zu lieben und zu erhalten, allem Lebendigen zu dienen - aus Dankbarkeit, daß *du leben darfst!* Alle Schuld, die sich auf dich häuft, wenn du Leben in seiner Entfaltung gehindert hast oder gar Leben zerstörtest in seiner Offenbarung, *nimmst du mit* in die GEISTIGE WELT und siehst dort, *was du getan hast*. Welche unverständliche *Anmaßung* es war, deinen Bruder zu töten.

Eure Erde hat Platz *für alle* und wenn ihr *rein* im Tun und Denken seid - alle und jeder - dann können es *nie zu viele* Menschen, also Bekörperte, sein. Für alle, die sich bewußt auf der Erde inkarnierten, sind Lebensbedingungen vorhanden. Ihr werdet sie sehen und die Quellen jeglicher Lebenserhaltung tun sich denen auf, die rein sind. - Würdet ihr uns doch verstehen...

Die Erdenmenschheit - im Ganzen gesehen - steht auf einer *sehr niederen* Stufe, denn alle Planeten, die Leben tragen, welches tötet, neidet und triebhaft lebt, sind *dunkle* Wohnstätten - auch wenn sie ihre Technik so weit entwickelt haben, daß sie aus ihrer Schutzhülle heraus-lagen können. Ihr aber, die ihr anfangt zu begreifen, was Leben an sich ist, was ihr wirklich seid, die ihr wißt, daß Leben unendlich, ohne Anfang und ohne Ende ist, daß Leben in einem Körper ein göttliches Geschenk ist, hört nicht auf zu lieben, zu segnen und LICHT auszustrahlen, über die FINSTERNIS *im Denken und Tun* der Schlafenden. Betet in euren heißen HERZEN darum, daß sie aufwachen mögen, noch in diesem Leben, und jegliche Verzögerung in der Entfaltung der Gattung "*Mensch*" aufgehoben werde.

Es ist wunderbar zu wissen, daß man lebt! Leben kennt keine Grenzen in seiner Äußerung und Höherentwicklung. Leben ist Freude, Dankbarkeit, strahlende Liebe, Schönheit und Harmonie mit dem Unendlichen. Begreift das, wißt das! - Wir lieben euch.

08:30 Uhr

Probleme jeglicher Art lassen sich *nicht* durch Zank und Streit lösen, auch nicht in erregten Diskussionen. Sie lösen sich *von selbst* im nach INNEN gerichteten *Schweigen*. Um eine Übersicht zu gewinnen, um den *wahren* Sachverhalt zu erkennen, muß man *über* den Dingen stehen. Wer Übersicht hat *sieht die Ursachen*, welche die Wirkungen hervorbringen wie Disharmonie, Unbehagen und Lebensbehinderungen und weiß, daß alles sich ändern muß, wenn die *Ursachen* gelindert werden. Wird aber eine Wirkung *erregt diskutiert*, von unübersichtigen Gemütern, so entsteht nur *noch mehr* Unordnung als vorher. Seht eine Wirkung still an und erhebt euch mit Hilfe des in euch wohnenden VATERS. In dieser bewußten Verbundenheit mit dem euch innewohnenden VATER löst ihr alle Probleme. - Versucht es!

09. Oktober 1962 - 11:00 Uhr (Sonntag)

Wenn eure Wohnungen verunreinigt sind, dann verlaßt ihr sie oder ihr beginnt sie gründlich zu säubern, damit ihr wieder darin leben könnt. Tut ihr das auch mit euren Seelenwohnungen, euren Körpern? - Reinigt sie *genauso*, wie ihr eure Wohnungen reinigt, damit sich eure Seelen frei durch eure Körper äußern können. Fangt an einem Punkt an, und zwar sofort: Beobachtet euch in eurem Denken, denn *damit fing alles an*. Stellt fest, warum sich eure Gedanken winden und stellt fest, ob es unnütze Dinge sind, die ihr bedenkt. Schaltet sofort um auf Schönes, Helles, Liebes. Stellt fest, ob ihr Sorge, Angst oder sonst Hemmendes denkt und empfindet. Beobachtet euch *streng*, ohne eure Arbeit zu unterbrechen. Es geht! - Feilt einen Denkfehler nach dem anderen aus euch heraus, geduldig, liebevoll und wissend, daß all die aufwachenden Menschen HELFER haben, die euch - je weiter ihr fortschreitet in der Höherentwicklung - immer mehr alles erleichtern und erhellen. Aber *anfangen* solltet ihr!

11. Oktober 1962 - 11:00 Uhr

Das Geheimnis unzerstörbarer Freundschaft ist selbstlose Liebe zu seinen Freunden. Je mehr du anderen vergibst, desto *reiner* wird *dein* HERZ.

12. Oktober 1962 - 14:00 Uhr

Die göttlichen Geschenke des *freien Willens* erachtet ihr als ein Nichts, indem ihr nicht verstehen wollt damit umzugehen, zu eurem Höherschreiten und zur Offenbarung eures wahrhaft göttlichen Seins. Mit eurer SCHÖPFERKRAFT geschaffenen *Götzen* aber *betet ihr an* und *dient ihnen*. Denkt doch einmal darüber nach, was ihr mit der herrlichen KRAFT *anstellt*, die es euch ermöglicht, in der Verbindung von zwei Körpern, einer sich verkörpern wollende Seele einen Körpertempel zu schaffen. Wie viele von euch *wissen überhaupt* um dieses kosmisch-göttliche Geschenk, kennen seine Köstlichkeit und seinen *Sinn*? Ihr treibt damit ein von entarteten Sinnen diktiert Possenspiel, welches Seinesgleichen im Kosmos sucht.

Nicht einmal mitleidig lächeln können wir über diesen Hohn und Spott, den ihr - getrieben von *zerstörenden* MÄCHTEN - mit der schönsten und kostbarsten Gabe liebender FORMGEISTER treibt, die völlig durchgottet walten. Was könntet ihr gestalten und welch *hohe* LEBEWESSEN *könntet* ihr anziehen, wenn ihr diese eure Zeugungskraft *richtig anwenden* würdet. Eure Moral zieht auf der einen Seite Grenzen mit den Ehegesetzen, aber sie klärt euch nicht auf, welche GÖTTLICH-KOSMISCHEN GEWALTEN ihr vergeudet und verschwendet durch eure unvergleichliche Unwissenheit und Hörigkeit den *lebenszerstörenden* GEBILDEN gegenüber.

Bei uns gibt es *keine* Ehen, die auf einem Papier stehen. Wir *kennen* unsere Partner, mit denen wir in wissender, glühender Liebe und Demut zwei neuen Seelen einen Körperbau ermöglichen. *Nur dazu* gebrauchen wir die dafür vorgesehene KRAFT in Form einer körperlichen Vereinigung. Die KRAFT *an sich* gebrauchen wir ständig zu unserer Höherentwicklung und bezeichnen sie mit *euren* Worten als "Lebensliebesformkraft".

13. Oktober 1962 - 10:00 Uhr

So unendlich vieles möchten wir euch verständlich machen... Es ist so einfach, freizuwerden von den *selbsterdachten* Fesseln und im Körperkleide zu erkennen, was ihr *wahrhaft seid* und wozu ihr *fähig seid*. Ihr habt jetzt euren Körper, um damit die Freude und Dankbarkeit an die HÖCHSTE KRAFT im Sichtbaren auszudrücken, dafür, daß ihr *leben dürft*. Freude und Dankbarkeit sind göttliche Aspekte, welche *nicht* an die offenbaren Körper gebunden sind. Sie werden mitgenommen in die GEISTIGE WELT und bleiben als unauslöschliche Eigenschaften bestehen für die Seele, die sie als ihr Eigen aufgesogen hat. Diese Seele wird auch im nächsten Körper alle göttlichen Aspekte zu offenbaren suchen, die sie bewußt aus sich herausgearbeitet hat, also zur Offenbarung aus ihrem GOTTESFUNKEN herausgebracht.

Je stärker nun alle göttlichen Aspekte *bewußt gelebt werden*, desto *lichter* werden die Seelen und alles in ihrer Umgebung. Darum schafft ihr euch eure Umwelt *selbst*. Soweit ihr in eure Umwelt hineinzustrahlen vermögt - mit oder ohne physischen Körper - so strahlt euch alles wieder entgegen. Wenn ihr um euch LICHT und Liebe *verbreitet*, wacht eure Umwelt auch zu LICHT und Liebe auf. LICHT und Liebe werden immer stärker, mächtiger, und der Stern und seine GEISTESSPHÄRE wird heller und strahlender, bis sie nichts DUNKLES mehr aufweist und in das verwandelt wurde, was sie einst war und aus dem sie geflossen ist, aus der unendlichen GÖTTLICHEN SONNE, dem unendlichen GÖTTLICHEN LICHT, der unendlichen GÖTTLICHEN LIEBE.

14. Oktober 1962 (Sonntag)

Regeneriert eure Körper mit *Sonnenenergie*, indem ihr euch ganz bewußt jeden Tag eine kurze Zeit auf eure Muttersonne konzentriert. Ob ihr die Sonne nun mit euren physischen Augen seht oder nicht, das ist *nicht* das Entscheidende, denn die Energien der Sonne sind stetig wirksam für dasjenige, was sie bewußt anzieht und aufsaugt. In dem Falle sind es die Zellen eurer physischen Körper. Schließt die Augen und geht ganz langsam und bewußt für eine kurze Zeit *in die Sonne hinein* und laßt ihre KRÄFTE auf euch wirken. Denkt nur daran, daß ihr *bereit seid*, Sonnenenergie zu empfangen, dann geht dankbar und freudig an eure Arbeit. Euer *nichtphysisches* Sonnenerlebnis überträgt sich auf eure Körper und *belebt sie*.

18. Oktober 1962 - 18:30 Uhr

"Du sollst keine anderen Götter haben neben mir!" Das heißt, daß du GOTT, die LEBENSKRAFT, den HÖCHSTEN REINSTEN GEIST *allein anbeten sollst*. Das heißt, daß du *nicht deinen Sinnen*, sondern dem in dir ruhenden GOTTESFUNKEN dienen sollst. Dieses schließt nicht aus, daß du mit hohen und höchsten GEISTWESEN korrespondieren und dir von ihnen Rat und Hilfe holen kannst, um mit dem VATER eins zu werden. - Mit den "anderen Göttern" sind die Lüste und Begierden gemeint, die du hast und die dann *dich ausnutzen* als NAHRUNG für ihre selbständig gewordene Wesenheit. - Mit Worten ist euch das so schwer nahezubringen und so gern möchten wir nach unserem Können eure Fragen beantworten, aber Bilder seht ihr noch nicht.

Kommentiert [R1]:

Die vielen Entwicklungsstufen auf eurem kleinen Wohnstern gibt es *bei uns nicht*, darum brauchen wir uns untereinander nicht mehr zu helfen. Das Leben an sich hat unbegrenzte Weiten und das Bewußtsein eines geoffenbarten Wesens ist so weit dehnbar, wie ihr es nicht begreifen könnt. Jedes Einzelbewußtsein ist in der Lage, einmal die gesamte Schöpfung zu überschauen und die Unendlichkeit in tiefster, strahlender Stille zu erfassen. Dieses ist unser aller Ziel. Der Weg zu dieser Verwirklichung geht über unendlich viele Inkarnationen, über ungezählte Wohnungen materieller und nichtmaterieller Art.

Je mehr sich nun das Bewußtsein *weit*, desto schöner und strahlender offenbart sich dem Seelenwesen das Leben, desto mehr fällt alles Gebundene von ihm ab und wird unwichtig. Die Funktionen der Körperhüllen, in jeder Form, erfüllen sich dann automatisch, geleitet vom alles erhaltenden LEBENSSTROME. Könnten wir euch doch alle Wunder zeigen, die *wir* schauen und zu begreifen wissen...

Schult eure Einbildungskraft, denn sie ist eine Bildkraft, eine SCHÖPFERKRAFT und *erfüllt* alles Eingebildete je nach ihrer Intensität. Wer gewohnt ist, an seinem Charakter zu feilen zum Edlen, Vorbildlichen hin, dessen Einbildungen sind auch *gesund* und *wahr*. Er bildet sich nichts ein, was lebensstörend ist, sondern er erdenkt nur Weite, Schönheit, LICHT und Liebe, Fülle und Unendlichkeit. - Denkt darüber nach!

20. Oktober 1962 - 18:30 Uhr

Ihr braucht *nie zu betteln* und *zu flehen* in euren Gebeten, das ist eine Erniedrigung und Unglaube. Versteht uns recht, was wir meinen: Jedes MENSCHENHERZ wende sich *voll Vertrauen* an die KRAFT, die ihr "GOTT" nennt, an alle, die ihr "Heilige", "Engel", "Söhne Gottes" und "Erleuchtete" nennt, aber *nicht* als Erdenwurm, sondern als jüngeren Bruder oder Schwester, als von ihrer Art seiend, aber Belehrung heischend. So wie gute Kinder auf die Ratschläge und Belehrungen ihrer Eltern voll Vertrauen hören und sie dann ausführen, so mögt auch ihr euch voll wissendem Vertrauen an euren VATER wenden oder an eure ÄLTEREN BRÜDER. In und durch eure HERZEN könnt ihr uns HÖREN und den VATER in all Seiner Liebe erleben und so das Geschenk des nie endenden Lebens erfahren.

Niemals braucht ihr Vermittler mit ungöttlicher Gesinnung, welche von Menschen zu sogenannten "Dienern Gottes" ernannt wurden - oder sich selbst dazu ernannt haben. So wie JESUS und Seine Jünger und alle großen Eingeweihten aus ihrem innewohnenden ALLWISSEN schöpften und lehrten, so könnt auch ihr aus *eurem* INNEREN heraus recht handeln und tun, ohne euch auf Jemand berufen zu müssen, um dadurch euer Tun und Handeln zu rechtfertigen. Was GOTT in euch sagt *ist recht*, auch dann, wenn menschenernannte "große Leute" anderes sagen. Schaut in euer HERZ, in die heilige Stille eures *wahren* Seins und *nicht* auf aufgeblähte, zu Götzen gemachte Menschenwesen, die euch Dinge erzählen, die *nicht* aus der GÖTTLICHEN WEISHEIT stammen. Viele, die ihr bewundert und als "Vorbild" *anseht* in ihrer schillernden Höhe, sind *bedauernswerte* Seelen, die INNEN *arm und dunkel* sind. - Wir sagen euch: "An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen." Wer gute Früchte trägt, dem folgt nach und tut wie er. Wer aber faule Früchte trägt, den meidet.

23:00 Uhr

Leben ist Bewegung und alles, was in Bewegung ist, ist von der einen einzigen KRAFT in Bewegung gesetzt und in Bewegung gehalten. Diese eine einzige KRAFT ist das Leben *an sich* und dessen Erhaltung. Ohne diese KRAFT ist *nichts!* Diese eine einzige KRAFT ist REINER

GEIST. *Er gibt* ohne Einschränkung, ohne Beschränkung, ohne Begrenzung. Er sprüht mit allen IDEEN und kosmischen GESETZEN geladenes Leben aus. Alles ist von Anfang an vollkommen gedacht. Er ist die HÖCHSTE SCHWINGUNG und ist *überall*. Er ist die LEBENS-ENERGIE und der LEBENS-IMPULS. Ihr seht diese KRAFT, die SCHWINGUNG GOTT, *viel zu begrenzt* und klein. Ihr unterstellt Ihm, daß Er *wie ihr denkt* und handelt. Er denkt und handelt aber *nicht* wie ihr. ER IST! - Es läßt sich nicht ausdrücken, was wir euch sagen möchten...

Ihr hängt euch an *beschränkte* Anschauungen und seht vor Kleinlichkeit nicht das Wahre, das *Wirkliche*. Alles was lebt *ist* GOTT und ihr *wißt nicht*, was GOTT ist... Macht euch frei von Vorurteilen und Aberglauben! Ihr seid an der Grenze eines neuen Zeitalters, wo alles Altgedachte zerfallen muß, um Neuem weiten Platz zu machen. So gut euer kindlicher Glaube an einen "VATER" war, ihr kommt aus dem Kindesalter heraus und sollt *selbst Väter sein*, die Väter neuer, reiner Gedanken und Werke, getragen von der Erkenntnis der wahren GOTTES-SCHÖPFERKRAFT. Ihr sollt sie *gebrauchen lernen* in unsagbarer Vielfalt und Weisheit. Es tut euch weh, aus dem wohlbehüteten Elternhaus gehen zu müssen, aber die Zeit ist da und wer selbst Vater sein soll, muß ein eigenes Haus gründen.

Eines ist unumstößlich wahr: Kein noch so fein konstruiertes Instrument kann Leben *äußern ohne* GOTTESLEBENSKRAFT, die jedes Atom erfüllt und alle Kosmen, ob ihr es beseelt, also bewußt lebend oder unbewußt, triebhaft, unbeseelt lebend nennt, von GOTT *ist alles* und jedes, denn ohne Ihn ist *nichts* - und was ist, ist *durch Ihn, von Ihm* und besteht *in und mit* Ihm solange, wie Seine SCHÖPFERKRAFT, Seine SCHÖPFERSCHWINGUNG in Aktion ist. Und wenn diese Aktion ruht, ruht alles so lange, bis der SCHÖPFER Seine SCHWINGUNG, Seinen ATEM wieder aushaucht und wieder *neue* Kosmen mit allem Lebenden bekörpert und KÖRPERLOSE FORMEN gestalten kann. Nur *wer* und *was* diese unbändige, unbegrenzte LEBENSKRAFT *spüren kann*, kann jubeln: "Ich lebe!"

Hohe WESENHEITEN *führten euch* wie Eltern ihre Kinder führen und belehrten, immer eurem Bewußtseinszustande entsprechend. Alle eure *Religionen* änderten sich laufend, der Entwicklung der Rasse "*Mensch*" gemäß, und alle Lehrer sind dazu da, euer Denken und Fühlen zu schulen und euch zum *kosmischen* Denken und Handeln zu bringen, auf daß *ihr selbst* SCHÖPFER werden sollt, um alle Schöpfung und die GOTTESLEBENSKRAFT gebrauchen zu lernen. Sie ist *überall* und stetig bereit - nur richtig zu nehmen wissen müßtet ihr sie. Dieses wollen euch JESUS und seine Schüler lehren.

Ihr werdet noch *vieles* verarbeiten müssen, was sich euch in nächster Zeit offenbaren wird und muß. Wißt aber, daß die SCHÖPFERMACHT, aus der alles fließt in Seinem LEBENSSTROME, mit unvorstellbarer Weisheit kosmische GESETZMÄßIGKEITEN hineingelegt hat, die Seine Schöpfung tragen und erhalten. Ihr werdet der Lebensentfaltung im Physischen auf die Spur kommen. Aber euer "Schöpfen" ist durch Denken zu zwingen, daß es sich zu dem zusammenfindet, *was* ihr denkt, auch Atome, die GOTT schon schuf. Es ist ja alles schon geschaffen, was ihr tut, ist nur ein *kleines Umformen* und *Experimentieren* mit schon Vorhandenem, kein Schöpfen *aus sich*, nur ein *finden*. Da alles GOTT *ist was ist*, experimentiert ihr nur mit dem, was GOTT geschaffen hat - also mit GOTT.

26. Oktober 1962

Die göttliche LIEBE-WEISHEIT *strömt und gibt* ohne Unterlaß, sie *ist*, und nichts ist ohne sie, ohne IHN, ohne ES, welches alles eins ist. Wie sollten wir das erklären? ... Seht doch nur nicht immer *kleine Teilchen*, versucht *das Ganze* zu sehen; dann verschwinden die Erscheinungen, die euch in Anbetracht der vielgepriesenen Liebe und Weisheit GOTTES unverständlich

scheinen. Alles Unharmonische ist *Schein*, nur GOTT und Seine Aspekte *sind* - ist *Sein*. GOTT ist der alles tragende LEBENSÄTHER und seine Erhaltung. Alles ist ein Meer göttlicher STRÖME, in welchem alles schwingt in unvorstellbarer Vielfalt. *Hohe* und *höchste* WESENHEITEN *formen* und *leiten* diese STRÖME zu dem, wozu sie gedacht sind. Die STRÖME aber, die alles Sichtbare und UNSICHTBARE *entstehen ließen* und erhalten - *sind* GOTT.

GOTT ist *ansprechbar für jedes Wesen*, da es aus Ihm entstanden ist. Es ist so einfach alles und doch so schwer zu erklären mit euren Worten. Darum haben eure großen Lehrer GOTT als euren "VATER" bezeichnet, zu dem ihr stetig gehen könnt, voll Vertrauen und Liebe. Es könnte euch nicht anders gesagt werden. Aber heute müßt ihr zweifeln an der Güte eures VATERS, wenn ihr *nicht* den Weitblick habt, der nötig ist, all dieses Geschehen als *Trugbilder* zu erkennen und nur die ALLEXISTENZ dieser einen einzigen KRAFT, die alles Leben trägt, zu wissen. Bittet JESUS und alle eure euch bekannten LEHRER und großen LIEBENDEN euch zu helfen, die *rechten Erkenntnisse* zu bekommen. Lernt, eure Gedanken *zu beherrschen*, im Angesichte all der Trugbilder, die euch so wirklich scheinen, weil sie eure Leiber bedrängen und anfallen wie wilde Tiere. Ihr aber seid GEISTIGE WESEN und eure Leiber *vergängliche Kleider*, die ihr jedesmal wechselt, wenn ihr vom Sichtbaren ins UNSICHTBARE geht.

27. Oktober 1962

Es ist so, daß alle Kosmen *ein Ganzes sind*, woraus sich Zusammenhänge ergeben. Die Menschheiten nun, die diese planetaren Zusammenhänge *erkannt haben*, wissen auch, wie sie sich jederzeit *zu verhalten haben*. Sie wissen genau, in welchen Einflüßbereichen sich ihr Sonnensystem zu jederzeit im Kosmos befindet und wissen, welche STRÖMUNGEN die Gegenden ausstrahlen, durch die sie reisen. Eure *Astrologie* versucht, euch solches klarzumachen, indem sie die AUSSTRAHLUNGEN eurer mitreisenden Nachbarn zu erklären versucht, aber sie reicht *nicht weit genug*, um euch *direkt* zu helfen, euer Dasein zu erleichtern und umzuformen. Wenn eine Menschheit genau unterrichtet ist, welchen Einflüssen sie dann und dann ausgesetzt ist vom Kosmos her, wird sie *weise* mit den lebensfördernden oder lebensbehindernden STRÖMEN umzugehen wissen. Isolieren kann sich kein Stern, denn seine Schutzhülle kann wohl ungünstige Ströme von außen filtern, aber GEISTIGE IMPULSE von außen *nicht aufhalten*. Diese durchdringen *alles* und jedes. Wir meinen hiermit sowohl GEISTIGE IMPULSE als auch deren Materialisationen, also physisch spürbare Niederschläge.

Euer Stern ist zur Zeit unter starkem Druck von außen *und* von innen. Würdet ihr weise sein, dann solltet ihr in euer INNERES gehen und dort Ruhe und Ordnung schaffen, um so dem Kommenden, dem auf euch Zukommenden, im BUNKER eurer HERZEN zu begegnen und dort abzuwarten, daß alles vorüberziehe, wie ein Film auf der Leinwand. Eure Erdlöcher und Bunker *nutzen euch nichts*. Euch kann nur ein nach INNENKEHREN helfen, auf daß ihr dort alle Weisheit findet, die ihr dann gemischt mit Liebe aus euch herausschleudern könnt und sollt, in eine alles Negative und Lebensfeindliche *neutralisierenden* MACHT, welche euren Stern erhellt und erleuchtet und weiter strahlt in den Kosmos als heilende, segnende Kraft. Geht in euch, *gebraucht* die euch mit Weisheit und Liebe gegebene SCHÖPFERKRAFT, die GOTT in eure HERZEN legte.

14:30 Uhr

Lernt verstehen, daß es WESENHEITEN gibt, die *keine Körper* haben wie ihr, aber trotzdem denken und handeln können. Sie sind von *unbegrenzter* Ausdehnung und Spannweite und sind auch in der Lage, sich wieder zusammenzuziehen. Ihr Denken reicht - je nach ihrer

Bewußtseinshöhe - *weit* in den Kosmos hinein und ist imstande, sich mit anderen gleich- oder ähnlich denkenden WESENHEITEN zu vereinen. GOTT aber ist die *Summe* aller Gedanken und es kann nichts gedacht werden, was im DENKEN GOTTES nicht enthalten wäre. Alles nun, was ihr "böses", "falsches" oder "unrechtes" Denken nennt, seht ihr nur so an. Wie *könnt* und wollt ihr beurteilen, *was* Recht oder Unrecht ist?

28. Oktober 1962 - 08:30 Uhr (Sonntag)

Was wir zur *Weltlage* sagen: Von unserer Sicht aus ist es *immer das Gleiche* auf der Erde. Es materialisiert sich das, was die Masse Mensch aufgrund der göttlichen Gabe des schöpferischen Denkkönnens *denkt*. Ihr könnt das Ergebnis jederzeit erkennen: *Habgier, Mißgunst, Roheit* und *Dumpfheit* und was alles gedacht, wird von durch die Hirne erzeugten Begierden geleitet. In dem Moment, wo jedes denkende Wesen anfängt, sein Denken *zu reinigen*, seine Gedanken *zu beherrschen*, also *bei sich* anfängt, mit allem gedachten UNRAT aufzuräumen, ändert sich auch das Gesamtbild der Erde. Aber wenn jeder nur von *anderen* Menschen Vernunft, Liebe, Güte und Nachsicht verlangt, selbst aber im Sumpf der Dumpfheit sitzenbleibt, wird sich *nichts* ändern. An *jedem* liegt es! Jeder fange an, Ordnung zu offenbaren und es wird Ordnung werden.

20:00 Uhr

Denkt nicht so viel, was eure Leiber bedrohen *könnte*, denn Furcht ist ein *größeres Gift* als alles, was ihr als giftig empfindet. Die in Furcht und Angst leben, *verderben ihr Blut* und ihre Gedanken. Erhebt euer Denken in *strahlende geistige HÖHEN* und erhebt dadurch das gesamte Niveau eures Sternes und seiner Umgebung.

22:30 Uhr

Alles ist GOTT, ihr müßt nur lernen, es zu SEHEN mit euren GEISTIGEN AUGEN. Seht ihr die Gräßlichkeiten eines Krieges, dann stellt euch vor, daß alle Menschenkörper, die dahingerafft werden, *nur die Wohnungen sind*, in denen Seelenwesen auf bestimmte Zeit wohnen und lernen wollten. Eines Tages wären ihre Körper wieder zerfallen in Atome, aus denen sie bestehen, und die Atome sind entstanden und erhalten von und durch GOTT. Ihm ist es gleich, *wann* diese Atome verwendet werden. Er schuf sie und Er erhält sie. Er schuf aber auch alles UNSICHTBARE, geistig Seelenhafte und erhält es in all Seiner unendlichen Liebe. Euer wahres Sein ist im GEISTIGEN, in den körperlichen Sinnen UNSICHTBARER, und *dieses* kann nichts Sichtbares, nichts Materielles zerstören, stören oder gar vernichten. Dieses, den physischen Sinnen *nicht* Wahrnehmbare, ist euer *wahres Sein*, welches hinter und in allem Sichtbaren, d. h. Physischen steht und dem *zu dienen* der *materialistische* Geist geschaffen wurde.

Was in euch denkt, ist *nicht* der Körper - und was ihr denkt, das muß sich materialisieren, eben weil euer Denken aus der GEISTIGEN WELT mit aller MACHT DES GEISTES und dessen unumstößlichen GESETZEN kommt. Denkt ihr an Krieg, Furcht, Zerstörung, dann zerstört ihr eure Körpertempel und alle im Materiellen geschaffenen Werke *selbst*, weil eure Gedanken, aufgrund ihrer schöpferischen Natur, versuchen, sich zu materialisieren. Denkt ihr aber Liebe, Segen, Friede, so könnt ihr die Gedanken eurer Mitmenschen, die sich materialisieren wollen, *neutralisieren*. Alles liegt in eurem Denken und äußert sich genau so, wie ihr denkt. - Und nochmals sagen wir euch: *Alles* ist GOTT - und *nichts* ist ohne Ihn.

29. Oktober 1962 - 14:00 Uhr

Die euch *innewohnende* WEISHEIT wird euch jeweils raten, euren Körpern als materielle Nahrung *das* zuzuführen, was geeignet ist, dieselben als brauchbare Instrumente *zu erhalten*. Alles Belastende, Blähende, Schwerverdauliche und alles Naturentfremdete *meidet*, und laßt euch nicht von euren fünf Sinnen eure Nahrung *diktieren*, sondern von eurer höheren Einsicht. Was euch in lauten Worten in Form von Reklame angeboten wird, was Auge und Gaumen lockt durch bunte Farben, Formen Gerüche, das laßt erst einmal von eurer höheren Einsicht *prüfen*, ehe ihr darüber herfallt und es euren Leibern gebt. Darum sollt ihr kein Gras essen und auch *nicht fanatisch* sein, aber *umdenken* müßt ihr und *unbeeinflusst* sein von den Schöpfungen der Verführer, die euren Leibern schaden und sie als Instrument eurer Seelen unbrauchbar machen. Nehmt doch das, was eure Erde euch gibt, gesegnet von kosmischen STRÖMEN, so, *wie es ist*. Warum verderbt ihr alles durch zu viele Verarbeitung und Umwandlung?

Wir kennen alle diese Probleme nicht mehr und sparen dadurch viel Arbeit und unnütze Belastung. Wenn keine Körper krank sind, werden weder Medikamente noch Heiler und Heilanstalten, noch Krankenkassen und was ihr noch alles habt, gebraucht. Alle Körper sind *rein* als vollkommene, brauchbare Wohnungen und sichtbare Äußerungen des GEISTIGEN gedacht und sind es auch, wenn reine, kosmisch denkende Seelen darin wohnen.

Es gibt Sterne, wo die Menschenwesen, genau wie bei euch die Pflanzen es tun, nur durch *richtige Atmung* und durch *richtige Anwendung* der ENERGIEN, welche ihnen ihr Wohnstern gibt, existieren. - Andere Wesen *formen* ihre Nahrung durch die MACHT IHRER GEDANKEN und ernähren so ihre Körper. - Wieder andere leben von Pflanzen und Früchten, welche sie auf natürliche Weise haltbar machen können. Alle aber, die sich *unkompliziert* ernähren, arbeiten mit einer *besonderen Art zu atmen*, das macht sie besonders leicht und unbeschwert und regt die Körperzellen zu unvorstellbaren Leistungen an. Dies macht die Körper so beschaffen, daß der Träger von seinem Körper *wohl weiß*, ihn aber *nicht spürt*, so daß er ihn als stets einsatzbereites Instrument gebrauchen kann, solange wie und wo er will.

30. Oktober 1962 - 08:30 Uhr

Auch der größte WELTENLEHRER kann sich irren, das heißt, sich so ausdrücken, daß er nicht verstanden wird. Allein JESUS irrte sich nie! Er hat die *Vollmacht* des VATERS. Er ist selbst das GESETZ und kann nicht irren, da Er vom VATER völlig wissend *durchdrungen* ist: "Ich und der VATER sind eins." - Gebt nur etwas auf das Reden und Denken eines Menschen, der *sich selbst gefunden hat* und aus seinem göttlichen MITTELPUNKT heraus, aus strahlender Liebe zu seinen Mitgeschöpfen redet und handelt. Am sichersten tut ihr recht und segnend, wenn ihr versucht, euren MITTELPUNKT zu finden, um aus GÖTTLICHEM IMPULS reden und handeln zu können. In der Stille eurer HERZEN liegt alle Weisheit und alles Wissen.

Was ihr durch euer Denken *neutralisieren* könnt, also in ein Nichts auflösen, kann nie ein Etwas gewesen sein, denn etwas Existierendes kann wohl billionen- und aberbillionenmal *geändert, gewandelt* werden, aber es wird *immer ein Etwas bleiben*, ein in Bewegung seiendes Etwas, eine Äußerungsform GOTTES, der KRAFT, aus der alles Bestehende besteht und gehalten wird. Daß sich die ERZEUGNISSE eurer Gedanken aber *neutralisieren lassen*, also *auflösen*, wenn ihnen göttliche LIEBESSTRAHLEN entgegengeschickt werden, daran zeigt sich, das sie nie etwas waren als *Nebelgebilde* eurer Gedanken.

31. Oktober 1962 - 14:00 Uhr

Wir singen ein Lied, welches mit euren Worten so heißen würde:

DU lächelst in jeder Blume,
DU lachst in jeder Sonne,
DU singst in jedem Hauch,
DU lebst in jedem Stein,
Alles bist DU - und DU bist alles.

Es ist im Weltgeschehen so, daß geistig Gedachtes sich materialisiert, und zwar sich langsam und stetig verdichtend, also schwingungsmindernd, bis zur *Sichtbarkeit* und physischer Festigkeit. Ist eine bestimmte Dichte der geoffenbarten Ideen erreicht, so muß sich alles total Verdichtete aus gegebener GESETZMÄßIGKEIT wieder *verfeinern*, also aus der größten Dichte und niedrigen Schwingung wieder in *feinere Formen*, also in *höhere Schwingungen* kommen, weil es sonst keinen Fortbestand des Geoffenbarten gäbe.

Ihr, in euren physischen Körpern, habt die *größte Dichte* erreicht und müßt mit Hilfe eures gottgegebenen Denkens eure Leiber wieder *leichter, lichter, vergeistigter* machen, damit sie weiter als Seelenwohnungen dienen können, aber unter *anderen* kosmischen Einflüssen, die sich auch laufend ändern. Es ist alles in Bewegung, ein Ausbreiten und Zusammenziehen und wieder Ausbreiten. Alles muß in dieser ewigen Bewegung mitschwingen in den STRÖMEN allen Lebens und aller Schöpfungsäußerungen. Wenn SEINE Schöpfung in Aktion ist, gibt es nirgends Ruhe und Stillstand, es ist ein ewiges Fließen und Ineinanderwirken und ihr solltet versuchen, so viel euch möglich ist, *das Ganze zu sehen* und zu begreifen. Jeder von euch und von uns ist eine lebende Zelle im Kosmos und jeder hat seinen Sinn und seine Aufgabe. Erfülle *deine* Aufgabe so gut als möglich und strahle so hell als du kannst. - Wir lieben euch!

Wir wissen, daß es euch *zu einfach* scheint, was wir euch sagen; aber *tut* ihr alles das, *denkt* ihr alles das, was euch "zu einfach" scheint? Wer von den Menschenwesen hat so gelebt und gedacht wie JESUS VON NAZARETH euch vorlebte und zum Denken anregte? Es sähe anders aus auf eurem Stern, wenn ihr Seine Lehre freudigen HERZENS befolgt hättet. Was habt ihr daraus gemacht? Euch ist nun mal die Willensfreiheit und die Macht der Unterscheidung gegeben, das ist so. Warum tut ihr das, von dem ihr *wißt*, daß ihr es *nicht* tun solltet?

Seht, wir können euch vieles sagen, was euch wohl in Erstaunen setzen würde, aber würde es euch etwas nützen? Wer eine fremde Sprache verstehen will, muß sie *lernen*. Wer weiter-schreiten will, seiner Vervollkommnung entgegen, muß *lernen* und sich *bemühen* zu erkennen, von *welchen* KRÄFTEN er beeinflusst wird und sich mühen, *herauszukommen* aus den von Menschen geschaffenen Mauern und Ketten. Dann weiß der Mensch, was Leben an sich heißt, dann steht ihm auch in seinem Körper der Kosmos offen. Denn gedacht ist der Mensch als ein Bewohner des Kosmos, als ein vollkommenes Geist-Seele-Körper-Wesen.

07. November 1962 - 22:30 Uhr

Jedes aus GOTT geflossene WESEN trägt das GESETZ *in sich* und muß es erkennen. Somit ist es eine Gnade, daß den Menschen die Materialisationen seiner Gedanken und *die Folgen* seiner Taten vorgestellt werden, damit er daran das unumstößliche, göttliche GESETZ erkennen möge. Je besser nun Seine GESETZE *verstanden* und *gelebt* werden, desto *gottnäher* werden die Menschen, die Menschheiten und ihre Wohnsterne.

09. November 1962 - 10:30 Uhr

Für das Denken des Durchschnittsmenschen wird es in der nächsten Zeit nicht ganz einfach sein, all das zu begreifen, was sich ergeben wird. Es ist darum unerlässlich, laufend zu versuchen, sein Bewußtsein so weit als möglich *elastisch* und *offen* zu halten und alle, aber auch alle Vorurteile und eintrainierten Anschauungen über alles *aufzugeben* und *alles* für möglich zu halten, was hell, licht, schön, neuartig und weltenweit ist. Verurteilt nicht neue und euch vielleicht unbegreifliche Entdeckungen, seht sie euch an und versucht, sie zu verstehen.

Einige von euch fangen schon an, eine *Ahnung* zu bekommen von dem, was sich euch offenbaren soll und muß. Alles ist natürlich und erklärbar, nichts ist geheimnisvoll. Darum bleibt *offen* allem, was euch gezeigt wird. Ihr habt ZENTREN, mit denen ihr WIRKSTOFFE ansaugen und nutzbar machen könnt. Worte dafür gibt es nicht, aber das Wissen um diese KRAFT liegt in jedem Menschenwesen von Urbeginn an. Menschenwesen sind imstande, ihre Körper völlig zu beherrschen und ihnen zu gebieten. Sie sind imstande, ihre Körper zu *verfeinern*, also in *höhere* und *sehr hohe* Schwingungen zu bringen und diese Schwingungen wieder zu verlangsamen - alles *ohne* technische Instrumente, nur kraft ihres Willens und ihrer Konzentration. Alles hat mit dem, was ihr "Gut" oder "Böse" nennt, nichts zu tun.

Entflieht so oft ihr könnt dem lauten Treiben eurer Umwelt, tretet ein in euren INNEREN TEMPEL des Schweigens, darin liegen alle Weisheiten, dort liegt alle MACHT, alle KRAFT, alles LICHT und alle Vollkommenheit. Alles ist ein ewiger, unvorstellbarer Kreislauf und nichts kann diesem Kreisen entrinnen - es sei denn, daß es sich *immer mehr verfeinert* und sodann in einen *höheren Kreislauf* hineinschwingt, daraus dann in einen *noch höheren...* solange, bis es als Einzelwesen aufgehört hat zu sein und zu empfinden.

Im Innern von Raumschiffen ist es heute möglich - auch für euch - große Reisen zu unternehmen. Nur das Aus- und Eintauchen in die Atmosphären der Wohnsterne ist *unangenehm* und manchmal gefährlich. Wir haben in großen Schiffen Anlagen, die den Reisenden weder Geschwindigkeit noch Temperaturunterschiede spüren lassen. In kleinen Flugobjekten ist das anders. Auch wir führen laufend Verbesserungen und Fortschritte durch, nicht nur in geistiger Art, sondern auch in dem, was ihr "Technik" nennt. Wir bezeichnen es *nicht* als "Technik", sondern als "Nutzbarmachung der kosmischen Gegebenheiten".

Was Menschheiten auf anderen Sternen tun, ist *jeder* Menschheit möglich, denn die Gegebenheiten sind im gesamten Universum gleich. Man muß sie nur in ihrer Art erkennen können und aus dieser Erkenntnis heraus sich diese Begebenheiten nutzbar zu machen verstehen. Je höher und intelligenter nun die Erkenntnisse sind, die eine Menschheit hat, desto *vielfältiger* ist die "Nutzbarmachung der kosmischen Gegebenheiten". Da es in Wahrheit keine Grenzen in der geoffenbarten Schöpfung gibt, gibt es auch keine Grenzen in der "Nutzbarmachung der geoffenbarten kosmischen Gegebenheiten". Alles, was eurem Bewußtseinszustande noch unbegreiflich zu sein scheint, ist für andere Menschheiten schon der grauen Vergangenheit angehörend. Wenn ihr nun *weise* seid, dann werdet ihr *nichts mehr* für unmöglich halten, auch wenn es in euer Weltbild noch nicht zu passen scheint.

12. November 1962 - 09:10 Uhr

Ohne Makel sind die Worte JESU, und alle großen Seelen, die Seine Worte *begriffen* haben und erklären, *die hört an*. Viele geben sich die größte Mühe, der Menschheit zu helfen, aber all ihr vieles Gerede, ihre wohlgemeinten Praktiken sind nur Teile eines Ganzen. Versucht

JESUS anzuhören, versucht *Seine* Worte in euren HERZEN zu bewegen und ihr seid nützliche Glieder in der Kette der Menschheit.

12:00 Uhr

Ihr möget euer wahres Sein erkennen, denn ihr seid an dem Punkte angekommen, wo ihr euren Intellekt gebrauchen lernen sollt, gebrauchen mit der in euren HERZEN lagernden göttlichen Weisheit. Ihr sollt aber auch erkennen, daß ihr bewußt auf diesen Planeten inkarniert seid, um dort Arbeit *an euch* zu verrichten, das zu tun und zu lernen, was nötig ist für eure Höherentwicklung. Darum dürft ihr die Gegebenheiten auf eurem Planeten nicht zur Seite schieben in fatalistischem Gleichmut, sondern eure erwachten Sinne sollen mit aller Kraft versuchen, Ordnung und Harmonie in alles Materielle zu bringen...

(Durchgabe unterbrochen)

21:00 Uhr

Laßt euch durch nichts täuschen! GEISTWESEN, also unbekörperte Lebewesen, bedürfen keiner technischen Dinge, um sich bemerkbar zu machen. Sie haben, je nach ihrer Entwicklungsstufe, die Fähigkeit, mit *euren* geistigen ZENTREN zu korrespondieren, und je *reiner* diese sind, desto besser funktioniert die Zwiesprache oder Belehrung.

Hochentwickelte Lebewesen aber, welche mit *technischen Mitteln* in der Lage sind, den Weltenraum zu bereisen, können auf dem Wege der *Telepathie* mit Bewohnern von ihnen bekannten Sternen korrespondieren oder sie können mit hochentwickelten Apparaturen eine Art "Radioprogramm" aussenden, ja, sie *könnten* das Denken von Sternenbewohnern niederer Bewußtseisstufen *beeinflussen*. Hochentwickelte Lebewesen tun aber Letzteres *nicht*, weil es gegen die KOSMISCHEN GESETZE handeln hieße. Alles muß sich *frei* entfalten können. Nur wer nach Wissen und Belehrung *ruft*, mit dem Wunsche, sein Bewußtsein dem GÖTTLICHEN näherzubringen, dem dürfen wir Belehrung und bis zu einem gewissen Grade Aufklärung bringen - aber nur bis zu einem gewissen Grade.

Alles hat schon seine Ordnung, darum seid nicht ungeduldig und wartet auf das, was euch zuteil werden soll und muß. Alles ist so fein verwoben, daß ein Menschenleben nicht ausreicht, um alles zu erklären - und doch ist alles mit einem einzigen Blick zu erfassen, wenn das GEISTIGE AUGE rein und vollendet ist - wenn es in GOTT erstrahlt.

22:30 Uhr

Aus IHM fließt alles - und allem aus IHM Geflossenen wohnt Seine schöpferische KRAFT inne, so daß allem, bewußt oder unbewußt, Seine SCHÖPFERKRAFT innewohnt. Dieser SCHÖPFERKRAFT wohnen Seine GESETZE, Seine ALL-LIEBE, Seine LICHTKRAFT und WEISHEIT inne. Es wird dies alles aber *nicht erkannt* und ruht darum latent in allem Leben auf eurer Stufe und wartet nur darauf erlöst, also erkannt und bewußt angewendet zu werden.

Durch die Unwissenheit der Wesen sind aus ihren *unkontrollierten* Gedanken SCHÖPFUNGEN hervorgegangen, die als solche scheinen, aber eben nur scheinen, weil sie *Nebelgebilde* sind, die *nicht* vom GÖTTLICHEN gespeist existieren. Sie haben wohl unter gewissen Bedingungen eine beschränkte MACHT, sind aber unter anderen Bedingungen auflösbar.

14. November 1962 - 10:30 Uhr

Ja, ihr seht jetzt, daß ihr in der Lage seid, immer mehr von euch und eurer Umwelt zu erkennen. Nun sollt ihr aber auch mutig auf dem Wege der Erkenntnis weiterschreiten und nicht zurückschauen wie *Lot's Weib*, sondern *nur vorwärts*, voll Vertrauen und Zuversicht. Es werden sich euch erstaunliche Perspektiven eröffnen. Ihr werdet es kaum ertragen können, so ihr noch einen Funken eurer alten Vorurteile und Anschauungen im HERZEN habt. Ihr müßt diesen Weg gehen - *alle* - ob ihr wollt oder nicht wollt. Nur ist es gegeben, wenn ihr *freiwillig* voranschreitet und somit Träger des LICHTES seid, als wenn ihr im Halbschlaf vom grellen LICHT überrascht, verwirrt werdet und somit ein Hemmnis auf dem Wege eurer Brüder und Schwestern.

Wer Ohren hat zu hören, *der höre!* Überall könnt ihr uns hören, wo ihr auch seid. Wir lieben euch. Mit den kosmischen WIRKKRÄFTEN bewußt in Berührung kommen und diese bewußt gebrauchen, das ZENTRUM in euch finden, welches für diese KRÄFTE der EMPFÄNGER und UMFORMER ist, das sollt und müßt ihr lernen...

(Durchgabe unterbrochen)

17. November 1962 - 20:30 Uhr

Ihr möchtet wissen, was morgen ist? Würdet ihr auf das Heute achten, gäbe es kein Morgen, nur ein *ewiges Heute*. Lebt doch im *ewigen Jetzt* und wartet nicht auf etwas, was nie kommt. Es gibt weder Raum noch Zeit, es gibt nur *ewigen Wechsel* und *ewige Wandlung*. Beides ruht in euch selbst. Für jeden sieht die Umwelt so aus wie er sie ansieht, und je *weiser* ihr werdet, desto *klarer* seht ihr die Wirklichkeit.

18. November 1962 - 13:30 Uhr (Sonntag)

Alle helfendwollenden GEISTWESEN versuchen, so tief als möglich in die Sphären der Sterne hineinzutauchen, die sie speziell betreuen, aus *eigenem* Antrieb. Ruft ihr nun ein GEISTWESEN an, so erreicht ihr es nur dann ganz in voller Wirklichkeit, wenn es euch gelingt, dessen *niedrigste* Bewußtseinsstufe zu erreichen. Dann kann es euch *höher* hinaufziehen in ein *höheres* Bewußtwerden und Bewußtsein und euch alsda Klarheit geben, welche ihr ganz real wieder mit "hinüber" in euer derzeitiges Bewußtsein nehmen könnt, also mit eurem Verstande erfassen und zu Taten oder starken Gedankenformen transformieren.

Je *höher* und größer nun eine WESENHEIT ist, desto höher und auch *tiefer* kann sie in *niedere* Belange von Menschheiten hineinreichen, die ihm am HERZEN liegen. Solch ein UNIVERSELLES LIEBESWESEN ist JESUS, der alle rein menschlichen Belange genau kennt und *noch erkennen kann*, obwohl Er *immer höhere* SEINS-STUFEN erreicht. Könnt ihr Sein liebendes Bewußtsein erreichen, dann wird Er euch in jeder Lage sofort helfend beistehen, aber nur, wenn ihr Ihn mit heißen, liebend-demütigen HERZEN ruft, *ohne* auch nur *eine Spur von Zweifel*, in voller Gewißheit, daß Er euch sofort rät und hilft. Seine Worte: "Rufe mich an in der Not, so will ich euch erretten", sind *wörtlich* gemeint, so, wie sie gesagt sind: "*Rufe mich an...*"

10:00 Uhr

Demjenigen, der die MACHT der stetig fließenden geistigen SCHÖPFERKRAFT *erkannt hat*, sie weise anzuwenden weiß, ist es möglich, alles Vorhandene umzuwandeln und umzuformen in unvorstellbarer Vielfalt, Schönheit und Harmonie. Aus einem Nichts kann aber kein noch so

hohes WESEN etwas schaffen, da es zur Zeit des geoffenbarten Universums - wenn GOTTES ATEM in Aktion ist - keinerlei Nichts gibt. Alles ist dann in irgendeiner Schwingung in Aktion, entweder erkennbar oder unerkennbar, aber in Aktion, also geschaffen. Wir berichteten euch von den Atomen, aus welchen euer Erdenkleid besteht und sprachen davon, daß sie *unrein* und *belastet* sind, daß in ihnen alles Denken und Tun der Erdenmenschheit ruht und wirkt; alles Tun und Denken, was jemals auf dem Stern Erde gedacht und getan wurde. So sind die Atome beladen mit geistigen KRÄFTEN und ERZEUGNISSEN vom Menschen-denken, und jede Seele, die sich auf dem Stern Erde inkarniert, muß mit diesen KRÄFTEN fertigzuwerden versuchen, muß versuchen, so viel als möglich dank ihrer mitgebrachten kosmischen LEBENSKRÄFTE zu neutralisieren, auszugleichen, zu erhellen. So ist jede Seele verpflichtet, die Fehler, die sie dereinst *selbst mitverschuldete*, wieder gutzumachen, zu neutralisieren - indem sie versuchen soll, *reine*, hohe Gedanken im HERZEN zu hegen und zu pflegen, ihre HERZEN leuchtend und rein zu halten, um *aller* Seelen willen. - Versteht ihr das?

Seht, *starke* Seelen nun können in ihrer Inkarnation *viel* neutralisieren, erhellen, und Seelen, die von anderen Systemen kommen und das Erdenkleid anziehen, können Fehler von Jahrtausenden ausgleichen. Ihr könnt *Helfende* sein und alle Lebensäußerungen beschwingter, leichter, LICHTER machen durch eure ganz bewußte, verantwortungsvolle Mitarbeit an der Erhellung eures Sternes. Wie die ganzen Wechselwirkungen sind, können wir nur - soweit wir es wissen - in Bildern zeigen. Worte gibt es dafür nicht. Es sind die *belasteten* Atome eures Körpers, welche alle Vorurteile und beengenden Vorstellungen hervorrufen. Sie hindern euch daran, in höhere bewußte SEINSSSTUFEN mühelos vorzudringen. Wer von euch dies erkennt, weiß auch, welches sein Ziel ist, dem er zustreben muß.

25. November 1962 - 17:00 Uhr

Die KRAFT die ihr braucht, wenn ihr eure Leiber mit *unnützer* Speise und mit *zu viel* Flüssigkeiten überladet, um diesen Fehler auszugleichen, geht euch *verloren*. Darum versucht, mit *so wenig* als irgend möglich an Nahrung auszukommen, damit ihr mehr KRAFT habt, eure Seelen zu dehnen und weiter zu spannen. Ihr sollt keine Fakire sein, aber *Mäßigkeit* raten wir euch um eurer ERHELLUNG willen. Meidet vor allem übelriechende Speisen und Getränke. Raucht weder Tabak noch andere stinkende Kräuter. Trinkt wohlriechende Kräuter, eßt rote, gelbe und orange, auch violette Früchte und Kohlarten, Melonen mit rotem Fleisch, Nüsse und Körner, die reif und duftend sind. Ihr könnt euch allerlei Speise aus Verschiedenem bereiten und sollt keine Hungerleider sein, aber nehmt *in Dankbarkeit* eure Nahrung und habt Freude am Essen und Trinken.

12:30 Uhr

Seht, so sind *einige* unter euch und *alle* sollten so werden: Ihr habt die Gabe, alle Gedanken eurer Mitmenschen zu SEHEN mit euren GEISTIGEN AUGEN, zu HÖREN mit euren GEISTIGEN OHREN. Die euch zu nächst umgebenden Menschenwesen SEHT und HÖRT ihr am deutlichsten und wißt nun genau, was sie denken und tun werden. Nun liegt es an euch, das Rechte zu denken und später zu tun. SEHT und HÖRT euch eure Umwelt erst einmal *völlig neutral* an und entscheidet *dann*, mit viel Weisheit und Liebe, wie ihr euch verhalten wollt, um Harmonie, Friede und Fröhlichkeit, Eintracht und Liebe zu erhalten oder wieder herzustellen. Wenn ihr HELLHÖRIGEN und HELLSICHTIGEN sofort mit euren fünf Sinnen über das Gehörte und Gesehene herfällt, dann *fehlt* es euch an Weisheit und Liebe und es entsteht nur noch mehr Disharmonie. - Seid weise!

27. November 1962

Sei du stetig eingedenk, daß du *an das Morgen denkst*. Ihr Erwachenden tragt eine große Verantwortung, denn ihr seid die Gestalter der Lebensäußerungen *von morgen*. Habt dies stets vor Augen und weist jeden *ungöttlichen* Gedanken *zurück ins Nichts*, in die dumpfen Nebelgebilde, aus denen er kam. Werdet LICHT, leuchtend, lachend, singend, strahlend weit in die Kosmen hinein. - Denkt darüber nach!

Es hat keinen Sinn, in den Wolken zu schweben und seine Gedanken und Blicken von allem Geschehen abzuwenden. Aber das *unbeteiligte* Betrachten allen Geschehens und dann das Handeln, das Umdenken, das Lernen an den gedachten Fehlern, *das ist es*, worauf es heute und immer ankommt. In euch ist die KRAFT, die MACHT und das LICHT. Wir lieben euch und wollen euch helfen.

28. November 1962 - 08:20 Uhr

In dem von der SCHÖPFERMACHT ausgehauchten und belebten ÄTHER - welcher überall ist - darin ist *alles enthalten*, was möglich ist, sich als Sichtbares *und* UNSICHTBARES zu offenbaren, sich zu *verfestigen* und in *niedere* Schwingungen zu wandeln. Ihr nun, als SEINE Geschöpfe, von IHM ERDACHT, seid mit Seiner MACHT begabt, durch die KRAFT eurer Gedanken. Alles nun, was ihr in eurem Denken schafft, graviert sich in diesen alles enthaltenden ÄTHER ein und fängt an, sich zu formen - um dann, je nach der Intensität eurer Gedanken, sich zu materialisieren. Darum mahnen wir immer wieder, eure kostbare Gabe so anzuwenden, daß nichts durch euch selbst entsteht, was sich dann *gegen* eure Lebensoffenbarungen wenden kann. - Alles ist primitiv ausgedrückt, versucht trotzdem zu verstehen.

Wenn ihr nach den euch "zu einfach" klingenden Weisungen JESU *handelt*, dann offenbaren sich euch die höheren Weisheiten von allein, denn eines fließt aus dem anderen. Nur *mühen* müßt ihr euch, seitdem ihr anfangt, euren Intellekt gebrauchen zu lernen. Mit Weisheit und Liebe aus euren HERZEN soll der Intellekt alles erfassen und verwenden, was zu fassen und zu schaffen ist. So sind Menschenwesen gedacht!

29. November 1962 - 12:45 Uhr

Laßt euch nicht von *falschen Propheten* irreführen. Sie werden euch mit wundersamen Phänomenen überschütten, sie werden euch ein *Blendwerk von Magie* vorzaubern, daß ihr immer nur staunt. Alle verfügbaren KRÄFTE werden die WESEN DER FINSTERNIS aufwenden, um den Durchbruch zum LICHT zu verhindern. Nie war die Zeit so geladen mit Spannung, wie in *dieser Phase*, die euer Sonnensystem jetzt durchläuft. Aber die MACHT DES LICHTES, in welches ihr hineingeführt werdet, von eurer Sonne nach uralter Weise, braucht Menschenwesen mit wachen Sinnen und heißen HERZEN, die den Fortbestand der Offenbarung "*Mensch*" weiterführen können in eine höhere Offenbarungsform, in ein höheres Bewußtsein...

(Durchgabe unterbrochen)

10:30 Uhr

Die WESENHEIT JESU, welche den CHRISTUS, das LICHT und die LIEBE des VATERS, der ALL-GOTTHEIT voll offenbart hat und offenbaren wird, ist und bleibt die WESENHEIT, welche eure Erde, euer System *überstrahlt* und *führt*. Allein der NAZARENER, der euch offenbart im Leibe wurde, *nicht nur* als JESUS VON NAZARETH - nein, schon *vordem* und *wiederum*, ist euer

SCHIRMHERR, euer LEHRER, euer großer LIEBENDER. *Kein anderer!* Ihm stehen zur Seite Seine Jünger und Schüler mit mancherlei Namen oder namenlos. Aber es ist Seine kosmische Lehre, Sein Verstehen der GOTTHEIT, Sein LIEBESSTRAHLEN und auch Seine Strenge und Zucht, die auf eure Form "Mensch im Kosmos" stetig einzuwirken versucht, in unvorstellbarer Geduld, Liebe und Güte.

08. Dezember 1962 - 18:00 Uhr

Das GROßE LICHT ist so mächtig, daß alles Schwache vor ihm vergehen wird. Darum laßt eure Kleinlichkeiten und *bereitet euch vor*, das GROßE LICHT *ertragen* zu können.

13. Dezember 1962 - 11:00 Uhr

Je mehr ihr erfaßt, daß die Schöpfung ein einziges, großes Ganzes ist, desto mehr Verantwortung werdet ihr euch auflegen müssen, denn dann habt ihr auch erkannt, welches eure Funktion in diesem einen einzigen großen Ganzen ist - was ihr *seid* und wozu ihr *fähig* seid. Denkt darüber nach! - Denn alles, alle Weisheit, alles Wissen ist *in euch*.

3. Advent 1962 (Sonntag)

Wer die *universelle Kausalität* noch nicht in ihrem vollen Umfange erfassen kann und davon weiß, sollte *schweigen* über alles solange, bis ihm das kosmische ALL-BEWUBTSEIN aufgegangen ist und er um die URSACHE aller Ursachen tief in seinem HERZEN *weiß*. Nur mit diesem bewußten Wissen können intelligenzbegabte Wesen alles so beurteilen, wie es *wirklich* ist, andernfalls wird alles Geoffenbarte nur so beurteilt, wie es dem Einzelwesen - je nach seinem Erleuchtungsgrade - *scheint*. Daher kommt die Vielfalt der Versionen, der Anschauungen über die Ursache aller Lebensoffenbarungen. Erst wenn mit eiserner Konzentration alles Scheinbare hinweggedacht wurde, ist das wahrhaft Seiende erkennbar und dem Intellekt *erfaßbar*. Wer diese Höhe der reinen Erkenntnis erreicht hat, fragt nie mehr. *Er weiß!* - Alles ist in euch, denn ihr seid *von GOTT* und *durch GOTT*, und da alles GOTT ist, so ist auch das Erkennenkönnen der URSACHE aller Ursachen in euch und von euch nach Außen projizierbar. Also ihr könnt bewußt wissend eure GOTTESKINDSCHAFT offenbaren; indem ihr alles Leben überstrahlt, welches *noch nichts* von seiner großen URSACHE - von GOTT - weiß und darum gottlos *scheint*.

19. Dezember 1962 - 22:30 Uhr

Wenn einer auf dem *Berge der Weisheit* steht und verkündet laut und liebend die Wahrheit, so können ihn alle hören. Und diejenigen, welche ihn nicht verstehen, ihn verspotten, mit Steinen nach ihm werfen, werden ihn in seiner Höhe nicht erreichen und seine hohe Mission nicht stören können, sondern ihr Spott und die Steine ihrer Dummheit werden auf *ihre* Häupter fallen. - So aber einer *nicht* auf dem Gipfel der Weisheit steht und versucht, seine Anschauungen unter seine gleichgesinnten Mitmenschen zu rufen, den werden sie mit ihrem Spott und den Steinen *zerreißen* und jedes Wort wird ein unnützes sein.

23. Dezember 1962

GEIST ist die eine einzige UNIVERSELLE LEBENSKRAFT. GEIST fließt ewig, in unendlicher Fülle aus dem ZENTRUM, welches ihr "GOTT" nennt. GEIST ist der Träger aller universellen GESETZE und alles überhaupt Existierende in unübersehbarer Vielfalt, ist geflossen aus dem GEISTE und wird von Ihm gehalten und getragen, ernährt, geformt, umgeformt und wieder zum rein GEISTIGEN getragen.

16:00 Uhr

Versteht doch, daß es manchmal recht schwer ist, in einer fremden Sprache deutlich zu euch zu sprechen. Vieles läßt sich nur noch in Bildern ausdrücken, das meiste lediglich in Gefühlen, Tönen, Schwingungen, welche dann von den Empfängern auch wieder recht schwer deutlich zu machen sind.

Es ist an der Zeit, daß alle Strebenden wirklich und mit großem Eifer arbeiten, jeder auf dem Gebiete, welches er schon seit vielen Inkarnationen in sich vorbereitet hat. Verzichtet darum, ihr Strebenden, auf alles *Zeitraubende*, was euch in eurem Streben hinderlich ist. Ihr lebt noch in den engen Schranken von Zeit und Raum und müßt deshalb mit ihnen umzugehen *lernen*. Je mehr ihr diese Kunst beherrschen lernt, desto mehr Zeit und Raum habt ihr für eure Bestrebungen. Laßt alles Überflüssige und euch nicht Fördernde beiseite, um in die Stille eurer HERZEN hinabzureichen. Strebt aber danach, mit *Gleichgesinnten gemeinsam zu forschen* und eure Erfahrungen *auszutauschen*.

Verschwendet eure KRAFT aber *nicht* an Unwillige und Träge. Seid von Liebe erfüllt zu euren Mitmenschen, segnet alles um euch herum, was Leben trägt. Jeden Menschen segnet still in euren HERZEN, *jeden*, den eure Augen sehen, eure Hände fühlen und eure höheren Sinne erahnen können. Versteht mich recht: Seid Segnende, Liebende, Verstehende. In euch ist alle KRAFT dazu deponiert, mobilisiert sie, holt sie herauf, sprüht sie aus, damit sie sich tausendfach in euch regenerieren kann, um *noch stärker* über alles Leben zu erglühen.

25. Dezember 1962

Liebe deinen Nächsten *als* dich selbst. Das ist die Botschaft des großen LIEBENDEN, denn in diesen einfachen Worten liegt alles Wissen um die kosmischen Lebenszusammenhänge. Liebe ist die glühende, zwingende MACHT der ALL-VERBUNDENHEIT. Liebe ist die *Kohäsion*, die alles aneinander bindet und zu einem großen Ganzen formt. Liebe ist das GEISTIGE FEUER, welches alles verbrennt, das überflüssig ist, in der großen Offenbarung des Geistes. Liebe wandelt die ABFÄLLE des Kosmos in ENERGIE, verbrennt, formt und baut neu. Darum ist die Liebe GOTT!

Liebe deinen Nächsten *als* dich selbst! Denn du bist dein Nächster, und dein Nächster ist du. Ihr, wir alle sind EINS, ein GANZES, und ohne das andere kann keines sein. Erkennt dies GROBE, das von der Liebe zusammengehaltene GANZE. - Wir lieben euch, wir segnen euch!

Eure ÄLTEREN BRÜDER